

60 Jahre

1946-2006



SEKTIONEN: Jazztanz, Tischtennis, Turnen, Volleyball

Zweigvereine: UHC-HORN UNION-Handball-Club
 ULC-HORN UNION-Leichtathletik-Club



StR. Herbert Andre



KommR Bgm. Alexander Klik

Bereits seit 60 Jahren gibt es die Union Horn. Das bedeutet für Horn aber nicht nur einfach das langjährige Bestehen eines Vereines. Die Union hat in all diesen Jahrzehnten Generationen von Sportlern geleitet und geprägt. Kinder und Jugendliche wurden zu Fairness, Freundschaft, Rücksicht und Toleranz erzogen. Werte, die nicht nur im Sport unterlässlich sind, sondern auch im täglichen Leben unserer Gesellschaft.

Darüber hinaus wird in den einzelnen Sektionen unseren Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung geboten. Viele Sektionen haben unsere Stadt im Land NÖ und auch darüber hinaus in anderen Ländern und auch im Ausland mit viel Erfolg vertreten und repräsentiert.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Auch danken wir allen Funktionären für ihre Arbeit. Ohne deren freiwilliges und manchmal auch unbedanktes Engagement könnte weder die Union noch die Stadt Horn dieses Jubiläum feiern und eine durchaus stolze Bilanz ziehen.

Wir gratulieren der Union Horn zu Ihrem 60jährigen Bestandsjubiläum und wünschen Ihr noch viele erfolgreiche Jahre.

KommR Alexander Klik

Bürgermeister

Herbert Andre

Stadtrat für Jugend, Soziales und Sport

Liebe Horner Unionfreundinnen und Unionfreunde!



Im Namen der Sportunion Niederösterreich – einer ständig wachsenden Großfamilie von nun fast 780 Vereinen – möchte ich zum Jubiläum gratulieren und alles Gute für die Zukunft wünschen.

Die Sportunion hat nun auch in Horn schon mehr als ein halbes Jahrhundert an Tradition. Wie in vielen Vereinen hat es eine rasante Aufwärtsentwicklung gegeben, die wahrscheinlich damals zur Gründungszeit nicht einmal in den kühnsten Visionen so erwartet wurde. Dies war allerdings auch nicht zuletzt deshalb möglich, weil sich immer die geeigneten Frauen und Männer als Funktionäre zur Verfügung gestellt haben. Ihnen gilt unsere besondere Wertschätzung und unser Dank.

Im Rahmen Eurer Vereinsaktivitäten sind viele Menschen aller Altersstufen mit dem Sport vertraut gemacht worden und - teils vorübergehend, teils ein Leben lang - mit dem Verein verbunden gewesen.

Mit den gesamten gesellschaftlichen Entwicklungen haben sich auch die Bewegungsangebote und der Sport und auch die Erwartungen, die in diese gesetzt werden, massiv verändert:

- **Sport soll nach wie vor bei der Erziehung der Jugend helfen und Situationen bieten, die auf das Leben vorbereiten.**
- **Sport soll aber auch Spaß machen und Lebensfreude bringen.**
- **Sport soll heute mehr denn je präventiv wirken und der Gesundheit und der Lebensqualität dienen.**
- **Es sollen aber auch jene, die die sportliche Herausforderung, die Konkurrenz und den Wettkampf lieben und sportliches Talent besitzen,**

zu der ihnen angemessenen sportlichen Höchstleistung herangeführt werden.

- Es sollen Begegnungen und Gemeinschaftserlebnisse möglich gemacht werden.
- Kurz, es soll der Verein ein „Social Profit“ - Unternehmen und die Gesundheitsagentur für möglichst alle Menschen werden.

Mit Hilfe unserer Sportfunktionäre haben die politischen Entscheidungsträger die Wichtigkeit des Sports für unser Land immer mehr in ihr Blickfeld gerückt und die finanziellen Unterstützungen erheblich aufgestockt.

Möge die Attraktivität des Sports in Eurem Verein für Euch nicht abnehmen, und Euch allen weiterhin großartige Erlebnisse und Erfolge bringen. Möge auch weiterhin ein ausgezeichnetes Team von Übungsleiter/-innen, Trainer/-innen und Funktionär/-innen zur Verfügung stehen, und möge es weiterhin unterstützende Mitglieder und Freunde, aber auch überzeugte Sponsoren mit offenen Händen geben. Und mögen die Medien reichlich und positiv über Eure Erfolge berichten!

Der Landesverband der Sportunion Niederösterreich als größter Dachverband in Niederösterreich möchte auch in Zukunft bei der Erreichung Eurer Ziele für Euch ein starker Partner sein.

Herzliche Glückwünsche noch einmal Euch allen und alles Gute!

Eure Präsidentin HR Mag. Julika Ullmann

60 Jahre

SPORTUNION HORN

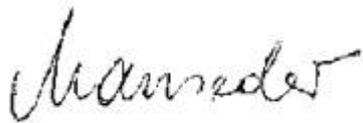


Im Dezember 1945 wurde die Österreichische Turn- und Sportunion in Niederösterreich gegründet. Zusammen mit dem nach schweren Kriegs- und Notjahren aus politischer Unterdrückung erlösten Vaterland begannen Funktionäre mit der Gründung der Österreichischen Turn- und Sportunion ihren Anteil am Wiederaufbau der Heimat zu leisten. In diesen sechs Jahrzehnten sind aus den 11 Gründervereinen des Landesverbandes NÖ nahezu 800 Vereine geworden, die in über 2000 Sektionen für rund 145.000 aktive Mitglieder in Niederösterreich Sport anbieten. Getragen von 15000 Funktionärinnen und Funktionären so wie sie in der SPORTUNION Horn, die im Jahr 1946, von ehemaligen Funktionären der christl. deutschen Turnerschaft gegründet wurde, im Einsatz stehen. Die Gründungszeit fällt in die schwere Nachkriegszeit. Zerstörte Sportstätten, fehlende Verkehrsverbindungen und vieles andere mehr stellten die Initiatoren vor enorme Probleme. Doch unverdrossen wurde am Aufbau gearbeitet, und der junge Verein konnte bald mit ersten sportlichen, aber auch gesellschaftlichen Aktivitäten, die bis heute angeboten werden, an die Öffentlichkeit treten.

So stieg auch die Schar der SPORTUNION-Vereine im Jänner 1946 schon auf 29 Vereine und beeinflusste damit die Geschehnisse des Landesverbandes. Die SPORTUNION in Horn ist in den nunmehr sechs Jahrzehnten ihres Bestandes ein wichtiges Mitglied in der SPORTUNION geworden, aus der drei eigene Vereine entstanden und in der Stadt insgesamt neun SPORTUNION Vereine aktiv sind. Die sportlichen Angebote wie Jazztanz, Tischtennis, Volleyball, Handball, Kinder- und Seniorenturnen werden von der Bevölkerung nach wie vor gerne angenommen, was durch 160 Mitglieder zum Ausdruck kommt.

Besonders erwähnenswert, dass „Tischtennisurgestein“ Josef Kindl, seit 46 Jahren als Landesfachwart der Sparte Tischtennis in der SPORTUNION NÖ im Einsatz steht und damit langdienender Funktionär ist.

Im Jahr des stolzen Jubiläums gilt der Dank der SPORTUNION NÖ all jenen Funktionärinnen und Funktionären, die mit uneigennütziger Begeisterung ihre Kraft in den Dienst des jubilierenden Vereines gestellt, und damit dessen kontinuierlichen Aufbau gesichert haben. Möge es dem langjährigen Präsidenten Wolfgang Lorenz, seinem Funktionärsteam, sowie den Sportlerinnen und Sportlern auch in Zukunft gelingen, den Weg des Erfolges fortzusetzen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Manseder', written in a cursive style.

Prof. Friedrich Manseder

Landesgeschäftsführer der SPORTUNION NÖ

Liebe Union Freunde!



Zehn Jahre sind seit meinem Vorwort in der letzten Union Festschrift vergangen. Dass sich die Zeit vorwärts bewegt hat merkt man schon daran, dass wir uns entschlossen haben, mit der Herausgabe einer CD, eine moderne Art der Darstellung zu wählen. Es wird aber auch eine abgespeckte Druckausgabe dieser Festschrift geben.

Da dieses moderne Medium die Möglichkeit hat, alle bisherigen Festschriften der Union Horn zu beinhalten, haben wir uns entschlossen, das Hauptaugenmerk im Folgenden auf die letzten 10 Jahre zu legen.

Was sich in diesen 10 Jahren getan hat, haben die Sektionen und Zweigvereine übersichtlich zusammengestellt.

Für mich gibt es folgende Entwicklungen hervorzuheben:

Das Wiederaufleben einer Turnsektion, in der wir jährlich bis zu 25 Kinder betreuten. Ebenso entstand eine Erwachsenengruppe im Rahmen von „Aktiv älter werden“.

Die Neugründung der Sektion Volleyball.

Die Durchführung der jährlichen Jugend Leichtathletik Meisterschaften, mit bis zu 400 Teilnehmern. Diese führten wir heuer zum 10. Mal durch, war ursprünglich nur für die Stadt Horn vorgesehen und wird mittlerweile für den ganzen Bezirk ausgeschrieben. Hier helfen Schulen, Eltern und Verein zusammen.

Und schließlich, der Aufschwung der Handballer, der durch die Errichtung der Ballspielhalle bewirkt wurde.

Abschließend gilt es Dank zu sagen:

Allen Helfern bei den Veranstaltungen

Allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und die allzu oft auch Hand anlegen, wenn die Union ruft.

Allen Gönnern und Sponsoren, ohne die ein Sportverein heutzutage nicht mehr leben kann.

Der Stadtgemeinde Horn, allen voran Bürgermeister KommR. Alexander Klick.

Wolfgang Lorenz

Liebe Freundinnen und Freunde der UNION-Horn!



LAbg. StR Jürgen Maier

60 Jahre Union-Horn sind ein wunderschönes Jubiläum, das es zu Feiern gilt. Eine Jubilarin, die als fixer Bestandteil im Sportleben unserer Stadt überhaupt nicht mehr wegzudenken ist und Generationen junger Menschen zum Sport gebracht hat.

Für mich auch Anlass zu einer in ihrer Dimension sehr wesentlichen Frage:

„Wie viele Sportler haben in all diesen Jahrzehnten wie viele Erfahrungen für ihre Persönlichkeit gesammelt und vor allem, wie viele Menschen haben hier erfahren, dass Sport das Leben lebenswerter macht?“

Bewegung – Gesundheit – Freizeitgestaltung für alle Menschen, die Spaß und Freude an Aktivität und am Sport im Verband der Union haben. Sinnvolle Jugendarbeit, die man in ihrer präventiven Bedeutung für unsere jungen Menschen gar nicht hoch genug schätzen kann. Getragen von einer Vielzahl ehrenamtlicher Betreuer, die damit einen unglaublichen Beitrag zur Gesellschaft im Allgemeinen und zum Verständnis der Generationen untereinander im Speziellen leisten.

Ich selbst fühle mich im Kreis der Union Horn tatsächlich beheimatet, habe in all den Jahren in der Sektion Handball viele Erfolge und wunderschöne Zeiten erlebt und wünsche dem jubilierenden Geburtstagskind noch viele Jahrzehnte im Sinne eines erfolgreichen Sportgeschehens in Horn.

Jürgen Maier

Landtagsabgeordneter, Stadtrat



Entwicklung seit 1996

In der Festschrift zum 50-er Entwicklung seit 1996:

wird im letzten Absatz ernsthaft am Fortbestand des Mannschaftssports gezweifelt. Hatten die Handballer doch mangels einer eigenen Sporthalle kaum Möglichkeiten, den Nachwuchs auszubilden. Aus heutiger Sicht sind wir sehr froh, dass die Entwicklung in den letzten 10 Jahren deutlich besser wurde.

Von 1994-95 bestand eine Spielgemeinschaft mit Eggenburg, leider brachte dies nicht die erhoffte Wirkung: Die starken Spieler Marstaller, Palmetzhofer, Schmudermayer, Stadler u.a. spielten bei Eggenburg in der Staatsliga B. Leider verblieben für die Landesliga zu wenige Spieler, sodass im Dezember 1995 die Herrenmannschaft aus der Landesliga zurückgezogen wurde. Keine Horner Handballmannschaft im Bewerb, dies bildete den absoluten Tiefpunkt der Vereinsgeschichte.



Die Mannschaft im Sommer vor der Abmeldung:

Hinten v.l.n.r.: Markus Schmudermayer, Herbert Daberger, Werner Schönhacker, Rudolf Weidenauer, Gerald Kernstock, Rieder, Ernest Gubritzky, Wolfgang Lorenz.
Vorne v.l.n.r.: Andreas Palmetzhofer, Emil Jovanov, Arnold Trögl, Stefan Bayer, Otmar Schlager, Erwin Dafert, Christoph Blumberger.

Neubeginn 1997

Der Aufwärtstrend begann kurz danach, als der Weltklasespieler Jan Gmyrek Spielertrainer in Horn wurde. Er löste Ernest Gubritzky ab, der mehr als 4 Jahre lang alle Mannschaften trainiert hatte. Mit Jan Gmyrek ging es wieder bergauf. Der Aufstieg aus der 2.Klasse in die 1. N.Ö. Klasse wird bereits 1997 geschafft:

Lentschig Wolfgang, Riedl Gerhard, Daberger Herbert, Raab Herbert, Stadler Andreas, Gmyrek Jan, Schlager Othmar, Palmetzhofer Andreas, Jovanov Emil, Marstaller Martin, Urbitsch Fritz.

Zu dieser Zeit betreute Wolfgang Lorenz eine männliche und eine weibliche C-Schülermannschaft:

Piesche Erich, Mally Andreas, Plessl Mathias, Lang Günther, Dirry Gerhard, Erdner Rafael, Lochner Roman, Schneider Dominik, Lorenz Thomas, Populorum Jan, Polt Bernhard, Lintner Jochen, Stadler Andreas.

Bzw.:

Schneider Melissa, Berger Johanna, Kogler Verena, Reis Birgit, Pöppel Karin, Lorenz Andrea, Mang Nina, Schneider Daphne, Vonstadl Moana, Berger Maria, Manschein Barbara, Seher Andrea.

Entwicklung mit Waidhofen

Gleichzeitig begann am Gymnasium in Waidhofen/Thaya der ehemalige Flügelflitzer der Union Horn, Mag.Fritz Pallnstorfer, mit der Neigungsgruppe Handball. Schon im 2. Jahr seiner Tätigkeit wird ein Titel bei der Schulmeisterschaft errungen. Da es in Waidhofen keinen Verein gab, unterstützten die Horner diese Bemühungen tatkräftig. Im Jahr 2000 wurde von Otmar Schlager, Adi Hauer und Robert Öhlknecht der Verein UHC Waidhofen/Thaya gegründet. Gemeinsam mit den Waidhofner Spielern konnte unter dem bis heute bekannten Mannschaftsnamen „SG Union Horn/Waidhofen“ (zuletzt „SG Union KIKA Horn/Waidhofen“) weiterhin eine Herrenmannschaft geführt werden. Wie fruchtbar diese Spielgemeinschaft war zeigt die Tatsache, dass in der Saison 2003/04 erstmals zwei Herrenmannschaften an der Meisterschaft teilnahmen. Nachdem in den Jahren davor einige Mannschaften in Niederösterreich den Spielbetrieb aus Personalmangel einstellten und die 2. Klasse N.Ö. dadurch aufgelöst werden musste, kam es am 24.10.2003 zum internen Aufeinandertreffen in der 1.N.Ö.Klasse. Das Spiel endete mit einem 28:19 (11:12) Sieg der Einsermannschaft, der aber härter erspielt werden musste, als das Endergebnis ausdrückt.



Die Mannschaften nach dem Spiel:

Stehend v.l.n.r.: Gerhard Datler, Martin Fenböck, Christoph Österreicher, Thomas Lorenz, Alexander Dafert, Heiko Mlejnek, Peter Stojez, Fritz Urbisch, Erwin Taufner, Dinyar Rabady, Thomas Kadiofsky (verdeckt), Michael Jäger, Thomas Sieberz.
Davor v.l.n.r.: Lukas Liebhart, Alexander Lausch, Nikolaus Redl, Stefan Liebhart (gebückt), Andreas Hauer, Stefan Bayer, Martin Öhlknecht, Wolfgang Semper, Karl Philipp Dittrich, Jan Gmyrek.

Aufstieg 2003/04

In der Saison 2003/04 schaffte die Spielgemeinschaft den Aufstieg in die Landesliga.



Hinten v.l.n.r.: Kurt Kienast, Jan Gmyrek, Stefan Liebhart, Alexander Lausch,
Alexander Dafert, Thomas Lorenz, Adi Hauer
Vorne.: Martin Öhlknecht, Stefan Bayer, Erwin Taufner, Andy Hauer, Karl Phillip Dittrich.

2005 Einzug in die eigene Heimhalle

Mit der Handballgala im Jänner 2005 bezieht die Spielgemeinschaft offiziell ihre eigene Heimhalle.

Ein Höhepunkt in den vergangenen zwei Landesligajahren war sicherlich der 27:24 Sieg gegen Erzrivalen Eggenburg in der mit Zuschauern randvollen neuen Ballspielhalle in Horn.

Das erste Landesligajahr überstand man mit Glück durch Aufstockung der Liga. Im zweiten Jahr erreichte man Klassenerhalt durch zwei wichtige Heimsiege im Play Off Durchgang.

Fast 100 Kinder spielten bei den U-9 Turnieren, in der U-11 und der U-13 Meisterschaft.



U9



Hinten von links: Zotter Jasmin, Kalab Jonas, Riederich Julian, Bareis Dominik, Gradner Andreas, Klobasa Lukas, Lochner Florian

Vorne von links: Langer Philipp, Strümpf Lukas, Bünger Michael, Steinhauser Moritz, Bünger Sebastian

Nicht im Bild: Vyhnalek Julia

Mädchen, die trainiert, aber nicht gespielt haben: Zotter Denise, Rameder Sophia, Daniel Sophie, Fraberger Samira, Schönhacker Katja, Riegler Stefanie, Andraschek Eva, Löschenbrand Yvonne, Narozny Ines

Es gibt auch noch ein Paar Kinder, die nur an den Ballspielstunden teilgenommen haben: Hofbauer Alexander, Hofbauer Peter, Kogler Markus, Mieke Andreas, Riegler Tobias, Waltenberger Manuel

U11m

Hinten v.l.n.r.: Wolfgang Lorenz, Stefan Grafeneder, Michael Dittrich, Felix Lintner, Matthias Bäck, Patrick Bareis, Michael Helwig

Vorne v.l.n.r.: Lukas Langer, Moritz Fraberger, Bernhard Strommer, Tobias Fraberger, Benjamin Führer, Simon Schneider, Peter Gradner



U15



V.l.n.r.: Gerhard Datler, Lukas Steinhauser,

2006

In der Saison 2006/2007 nehmen 5 Horner und 2 Waidhofner Jugendmannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil. Weiters sind noch als Spielgemeinschaft 2 Herrenmannschaften aktiv. Daneben wird noch eine Damenmannschaft trainiert, welche 2006/2007 noch an keiner Meisterschaft teilnimmt.

NÖ Männer Landesliga



Hinten v.l.n.r.: Daberger, Pichler, Micinski, Lorenz, Kadiofsky, Jovanov, Gmyrek
Vorne v.l.n.r.: Cepak, Dittrich, Bayer, Dörre, Taufner, Öhlknecht, Palmetzhofer
Nicht im Bild: Österreicher, Wiskocil, Hauer, Dafert

NÖ Männer 2. Landesliga („Männerklasse“)



Hinten v.l.n.r.: Daberger, Dattler, Liebhart S., Urbitsch, Liebhart P., Palmetzhofer, Gmyrek
Vorne v.l.n.r.: Cepak, Schlager, Dörre, Semper, Jovanov, Pichler
Nicht im Bild: Liebhart L., Siebertz, Steinhauser, Datler H., Andre, Liebhart F., Maier, Schuster

Reisen

2003: Krakau

Nach einigen Jahren der Unterbrechung wurde 2003 die Tradition der Handballreisen fortgesetzt. Jan Gmyrek lud ein. Ein übervoller Bus voller Handballer, von Kindern bis Senioren, fuhr nach Krakau. Ein gutes Spiel der Herrenmannschaft. Ein Grossfeldspiel gegen die ehem. Kameraden von Jan Gmyrek endete mit einem Sieg der Horner, der bei einem glanzvollem Bankett mit Musikband und Tanz bis in die frühen Morgenstunden mit unseren lieben Gastgebern gefeiert wurde.

Den Abschluss der Reise bildete ein Besuch im KZ Auschwitz.



Frühjahr 2006 Kroatien

2006 wurde Sibenik und die schönen Krker Wasserfälle besucht.

Das Spiel der Herrenmannschaft gegen Beograd (zweithöchste Liga in Kroatien) war eines der besten, das die Horner jemals gezeigt haben.



Sommer 2006 Trainingslager in Krakau



Zur Vorbereitungszeit verbrachte die Herrenmannschaft ein paar Tage in Krakau.

Jan Gmyrek Organisierte ein viertägiges Trainingslager in einem neuen Sportzentrum mit Masseur, Sauna, Schwimmhalle, eigenem Tormanntrainer und angeschlossenen Hotel.

Gmyrek, Daberger, Jovanov, Wiskocil, Micinski, Taufner, Pichler, Dörre, Lorenz, Bayer, Österreicher, Öhlknecht, Dittrich



Nach einem guten Spiel gegen eine Mannschaft aus der 2. polnischen Liga lud Jan und seine Frau Magda zu einer Jause in ihr wunderschönes Haus in der Nähe der Halle. Dort durfte die ganze Reisegesellschaft die Olympische Medaille von Jan Gmyrek bewundern.

Bedeutende Ereignisse

Gala:

Zur Eröffnung der Sporthalle am 8.1.2005 fand die erste Handball-Gala statt: Es präsentierten sich alle 3 Jugendmannschaften in Spielen gegen die Alterskollegen aus Krems. Die Herrenmannschaft spielte gegen die U-21 aus Krems und die Senioren von Horn und Krems maßen ihre Kräfte wie in alten Zeiten. Der krönende Abschluss bildete ein Freundschaftsspiel der UHK Krems (Oberste Österreichische Handballliga) gegen Brunn (1. Tschechische Liga), wo Spitzenhandball erstmalig in Horn zu sehen war. In den Pausen zeigten die Mädchen der Jazztanzgruppe einige tolle Stücke. Zwischendurch verkürzte Musik der Horner Band „deep influence“ die Zeit für die Zuschauer.

Die neue Sporthalle wurde von den Handballern erstmals gut ausgelastet, bis zu 350 Zuseher waren anwesend.

Viertelfinalspiele Österreichischer Handball Cup:



Ein absoluter Höhepunkt aller Veranstaltungen bildeten die Cup-Viertelfinalspiele am 17.2.2006: Die vier besten Mannschaften Österreichs kämpfen um den Finaleinzug:

U. West Wien – AON-Bregenz (mit dem Waldviertler Klement) und Hard gegen AON-Fivers Wien. Auch diese Spitzenveranstaltung wurde vom Publikum (die Halle war randvoll) und von den Sponsoren und Förderern der Handballer bestens angenommen.

BM KommR. Alexander Klik, LA Jürgen Maier,
Dorfmeister von der Fa. KIKA, Organisator Herbert Raab

Bei diesen Veranstaltungen zeigte sich der Teamgeist der Horner Sportunion. Alle unterstützten Hauptorganisator Herbert Raab aus vollen Kräften.

C-Trainer Kurs:

Der von der Union Handball Horn unter der Initiative von Herbert Steinhauser organisierte Handball C- Trainerkurs, der in drei Blöcke zu je 1 ½ Tagen unter der Leitung von Prof. Helmut König und Mag. Harald Grünanger ausgeführt wird, fand großes Interesse in ganz Niederösterreich.

Seniorenspiele:

Grossfeld:



Sie bildeten den Kern der Großfeldmannschaft:

Hinten v.l.n.r.: Wolfgang Lorenz, Kurt Kienast, Josef Rudolf, Wolfgang Fally, Franz Hofbauer, Werner Schönhacker, Karl Busta, Ernst Korzowic.

Vorne v.l.n.r.: Herbert Daberge, Herbert Raab, Hans Steinhauser, Erich Schmudermayer, Herbert Steinhauser, Gast: Erich Kleinfelder.

Aus Nostalgie wurden von Wolfgang Lorenz jedes Jahr im Mai ein Grossfeldturnier veranstaltet. Post Wien, Langenlois, Korneuburg, Wiener Neustadt, Wilhelmsburg, Krems, Eggenburg, Beilstein (BRD) und Hutnik Krakau (Polen) waren immer wieder zu Gast. Mangels Großfeldmannschaften gingen diese Turniere 2001 zu Ende. Die Horner Handballer spielten aber dennoch des Öfteren mit ihren Freunden aus Waidhofen an der Thaya zum Saisonabschluss eine Großfeldpartie.

Hallenspiele der Senioren:

„Senioren-WM“ in Prag

Im Oktober nahmen die Senioren wiederholt an der teil. Viele Geschichten ranken sich um diese Fahrten: So konnte zum Beispiel nach einer abenteuerlichen Nachtfahrt 1998 der 1. Platz im Turnier errungen werden, wobei die halbe Mannschaft erst kurz vor Spielbeginn ankam. Wolfgang Murtinger war der „Erlkönig“ dieser rasanten Fahrt. Einige 2. und 3. Plätze bis zur letzten Teilnahme 2002 bestätigten die immer wieder guten Leistungen bei diesen Turnieren, bei denen Mannschaften aus ganz Europa vertreten waren.

Alt gegen Jung“

Um die Jahrtausendwende herum wurde es zur Tradition, dass einmal im Monat ein Trainingsspiel Senioren gegen Kampfmannschaft stattfand. Konnte zu Beginn dieser Begegnungen die „Alten“ noch ganz gut mithalten, so zeigte sich bald, dass Routine auch nicht alles im Handballsport ist.

Hinten v.l.n.r.: Otmar Schlager, Lukas Werle, Alexander Lausch, Thomas Kadiowski, Thomas Lorenz, Gerhard Datler, Friedrich Urbitsch, Gerald Kernstock, Franz Hofbauer, Michael Springer, Herbert Raab.

Vorne v.l.n.r.: Hans Steinhauser, Jan Gmyrek, Phillip Dörre, Stefan Liebhart, Wolfgang Lorenz, Andreas Hauer, Karl Philipp Dittrich, Walter Kogler, Emil Jovanov.



Runde Geburtstage:

19.12.1998

Zum 50-er von Wolfgang Lorenz fand in der Halle Waidhofen ein Turnier statt.



Die „Super-Senioren“:

Walter Kogler, Wolfgang Fally, Wolfgang Lorenz, Franz Schleritzko, Otmar Schlager, Herbert Daberger, Jan Gmyrek und Murtinger Wolfgang.

Das Team „Die Hatschaden“:

Wolfgang Lentschig, Herbert Steinhauser, Herbert Raab, Wolfgang Plessl, Franz Hofbauer, Oleg Zimiersky, Harald Schuh, Thomas Lorenz und Gerhard Hranek.

Bei der Mannschaft „Frühling“:

Helmut Magenschab, Fritz Pallnstorfer, Bruno Spraiher, Werner Schönhacker, Josef Plessl und Sohn Florian, Arnold Trögl, Markus Schmudermayer, Emil Jovanov, Andreas Palmetzhofer und Fritz Urbitsch.

Schliesslich als viertes Team die Jugend Waidhofen:

Wolfgang Semper, Peichel, Appeltauer, Markus Riha, Vogl, Alexander Lausch, Steinkogler, Karl Dittrich, Stefan Liebhart, Schleimer.

Schiedsrichter Sprung/Seiwald, Kampfgericht Gerda Sprung und Karl Busta...

...am Mikrofon Erich Schmudermayer.



Es gab nur Sieger, und anschließend wurde alles bei einem Gläschen Sekt besprochen.

Zum Dank dafür lud Wolfgang Lorenz 5 Handballgenerationen gemeinsam mit den Union Funktionären im Sommer zu einem gemütlichen Nachgeburtstagsfest in die Strögener Mühle.



Gute Stimmung am Lagerfeuer.....



...und bei der Prominenz.



Otmar Schlager und Herbert Raab bereiten dem Gastgeber eine nette Überraschung:
Ein steinernes Mühlensymbol, das heute den Giebel der Mühle ziert.

1.5.1999

In Hollabrunn feiern die Jahrgänge 58 und 59 gemeinsam den 40. Geburtstag:

Die „Wilden 40er“:

Team Mödring : Team Horn 17 : 17



Hinten v.l.n.r.: Marstaller Martin, Lorenz Thomas, Murtinger Karl, Oberschiedsrichter Sprung Gerold,
Kampfrichter: Thuiner, Lorenz Wolfgang, Steinhauser Martin.
Vorne v.l.n.r.: Raab Herbert, Schindler Wolfgang, Kaspar Markus, Steinhauser Herbert, Theisl Wolfgang,
Steinhauser Hans, Schönhacker Werner, Spraidner Bruno, Breitenseher Martin.

28.01.2000

Zum 60-er vom ehem. Obmann und neuen Ehrenpräsidenten Erich Schmudermayer wurde in der Halle Eggenburg ein Spiel veranstaltet:
Oldies : Midis 17:17



Hinten v.l.n.r.: Kampfrichter: Sprung Gerda, Pusta Karl; Lorenz Wolfgang, Schiedsrichter Sprung Gerold, Srommer Heribert, Fally Wolfgang, Hofbauer Franz, Gogo Schönhacker, Schmudermayer Erich, Kienast Kurt, Schleritzko Franz, Murtinger Wolfgang, Schiedsrichter Seiwald Gerhard, Newerkla Josef
Vorne v.l.n.r.: Schlager Otmar, Pallnsdorfer Fritz, Kaspar Markus, Steinhauser Herbert, Theisl Wolfgang, Schuh Harald, Magenschab Helmut, Raab Herbert, Lentschig Gerhard, Gmyrek, Jan.

Auch nach diesem Spiel wurden natürlich bei einem guten Gläschen der Spielverlauf und die alten Zeiten besprochen.

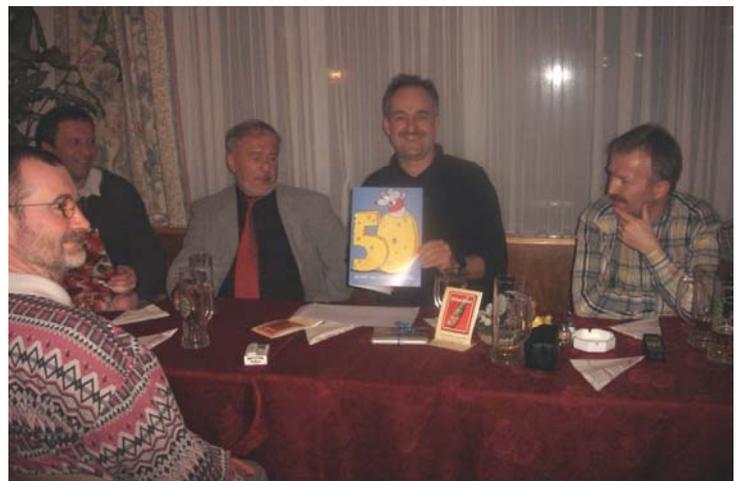
09.03.01

50er von Jan – Spiel Senioren gegen Herrenmannschaft

Im März 2002

50er von Gerhard Seiwald

V.l.n.r.: Wolfgang Lorenz, Herbert Raab, Edgar Führer, Gerhard Seiwald, Hans Steinhauser





Ebenfalls im März 2002

50er von Hermann Wist

Alte Haudegen gratulierten dem Exhandballer:

v.l.n.r.: Erich Schmudermayer, Gerhard Nöbauer, Hertha Schmudermayer, Wolfgang Fally, Christa Lorenz, Christa Schleritzko, Franz Schleritzko, Wolfgang Lorenz.

Davor: Hermann Wist mit einer Schubkarre voll „Lebenselixier“.

Juni 2006

Ehrenobmann Ing, Heribert Strommer lud zum 70. Geburtstag

Handballheuriger

Ein Fixpunkt im Horner öffentlichen Leben bildet mittlerweile der Handballheurige. Diese Einnahmen braucht der Verein mehr als dringend zum Überleben. Ursprünglich von Wolfgang Murtinger organisiert und zunächst am Union Platz („Hopfengarten“), später beim Festgelände abgehalten. Seit 1997 steht das gemütliche Ambiente des Abrichte Platzes des ÖGV zur Verfügung, wo Herbert Daberger immer wieder für das gute Gelingen sorgt.



Bis zu 75 freiwillige Mitarbeiter in den rot-weiß-schwarzen Handball-Leibchen versorgen die zufriedenen Gäste.

Auch hier ist die Zusammenarbeit innerhalb der Union-Familie deutlich:
Die Sektion Jazztanz war 2006 der Publikumsmagnet.



Im Bild die aktivsten Läufer und Mitarbeiter des ULC Horn

Die letzten 10 Jahre ULC Horn (96 – 06)

brachten so manche Veränderung im Verein:

Zunächst gibt es genau 10 Jahre nach Gründung des Vereines einen Führungswechsel: **Franz Eidher** übernimmt mit **Alois Amsüß** und **Toni Wagner** von **Franz Straßberger** und **Walter Kogler** den Vorsitz. Alle sind bis heute im Verein aktiv. In der Folge kommen besonders aus dem Waidhofener Bezirk immer mehr Mitglieder zum Verein, unter ihnen auch **Gerhard Eichinger**, der die Redaktion der ULC News unser VereinsInfoBlatt übernimmt und in der Folge auch stellvertretender Obmann wird. Zur Jahrtausendwende gründen die Waidhofener mit dem LTU Waidhofen/Thaya ihren eigenen Laufclub – ebenso wie wir Horner als Sektion der Union. Noch im Mai 2000 wird von den Stammvereinen SC Zwickl Zwettl, LT Gmünd und ULC Horn der Dachverein LC Waldviertel gegründet. Er soll die Mitglieder bei überregionalen Laufveranstaltungen formieren, den Laufsport im Waldviertel noch attraktiver gestalten und bei Meisterschaften schlagkräftiger machen. So gelang es, in den letzten sechs Jahren eine Reihe von Landesmeistertitel in der Mannschaft in Marathon, Halbmarathon, Crosslauf und Berglauf zu erringen, an denen der ULC Horn maßgeblich Anteil hat. 2002 schafft das Trio (Manfred Riener, Gerhard Stitz und Franz Eidher) beim Wachaumathon den Vizestaatsmeistertitel, im Jahr darauf gelingt dem selben Team beim Vienna City Marathon Rang 3.

Mit dem Wechsel von Gerhard Eichinger an die Spitze des LC Waldviertel wird **Friedrich Hirschböck** Obmannstellvertreter. Er organisiert die Teilnahme an der Flurreinigungsaktion, an der Ökostaffel und seit dem Vorjahr den Benefizlauf zu Gunsten des Hospizmodells Horn, der auch heuer wieder am 26. Oktober stattfinden wird. Er ist unser Bindeglied zur Union Horn und daneben ein sehr aktiver und erfolgreicher Läufer (Altersklassensiege im Schmidatal-, Wald- und Weinviertelcup. Halbmarathon- und Marathonteilnahmen in Triest, Rom, Florenz, Wien, Graz,...). Vizelandesmeister im Marathon 2005 in Graz und Halbmarathon 2006 in Ardagger.

Ein Urgestein im Verein ist **Wolfgang Lachmayr**: Gründungs- und Vorstandsmitglied, Organisator des Adventcrosslaufes und Spitzenläufer (oftmaliger Horner Stadtmeister, Sieger und Altersklassensieger bei unzähligen Volksläufen, Gesamtsieger beim 1. Kamptallauf von Gars nach Hadersdorf), Radfahrer und Triathlet.

Zum Urgestein zählt auch **Michael Schiffer**, und zwar im wahrsten Sinn des Wortes: Michael krönte sich 1999 zum Mister Urgestein – eine Kombiwertung des „Granitbeisser“ Mountainbike-Marathons in Bärnkopf und des WACHAUMarathons. Er ist mehrfacher Ironman-Finisher, holt Siege und Spitzenplätze bei Triathlons, Duathlons und Radrennen und hält bei einer Marathonbestzeit von 2:36:32.

Michaels Frau **Andrea** war in den letzten 10 Jahren die erfolgreichste Läuferin des Waldviertels.

Christian Wagerer ist seit fünf Jahren der Kopf des Organisationsstabes des Horner Stadtlaufes, der 2005 zum 25. mal ausgetragen wurde. Er ist seit 2005 staatlich geprüfter Fitlehrwart, der seine Dienste den Vereinsmitgliedern und allen Interessierten zur Verfügung stellt. Natürlich ist er daneben auch weiterhin (Marathon)läufer.

Gottfried Neuwirth und Gerhard Gutmann feierten beim ULC Horn gleich mehrmals gelungene Comebacks mit Spitzenleistungen und Siegen bei Bahnmeetings, Meisterschaften und Straßenläufen.

Alt aber gut: **Gerhard Stitz**, Jg 1956: Besonders in den Jahren 2002 und 2003 lief Gerhard die zumeist jüngeren Konkurrenten in Grund und Boden: Vizelandesmeister im Marathon und Halbmarathon, Klassensieger bei allen großen Laufwettkämpfen, Sieger zahlreicher Volksläufe und einer Marathonbestzeit von 2:32:07 (aufgestellt mit 47 Jahren!!!).



Generationsduell: Hier lag Maria Flandorfer (64) noch vor Ines Preiß (70), doch im Finish hatte die Göllersdorferin der erst 13-Jährigen nichts entgegenzusetzen.



Ruth Silberbauer beim markanten „Wendebaum“, die Garsser Jugendläuferin kam als zweitschnellste Dame an.

Im Bild links drei Spitzenläufer des ULC: Gerhard Stitz, Wolfgang Lachmayr, Christian Trollmann

Auch im Nachwuchsbereich hat sich einiges getan: Bis zur Jahrtausendwende waren es vor allem die Niederle's Sarah, Raphael und David, Perak-sisters Jasmin und Desiree, Stefan Reinthaler und Bernadette Hauer, die österreichweit in der Laufszene für Furore sorgten, so sind es in den letzten sechs Jahren die **Silberbauer's** Ruth, Esther und die Brüder **Hannes** und **Andreas** und **Julius Schlapschy jr**, die ein großes Versprechen für die Zukunft sind.



Weiters gehören dem Verein an:

Der umsichtige Kassier, Herausgeber der ULC News und „Erzbergerstürmer“ **Gerald Scheidl**, Schmidaltalcupsiegerin 2003 **Hilde Bauer**, Waldviertelcupsieger und Halbmarathonlandesmeister **Andreas Repp**, und die fleißigen Läufer und verlässlichen Mitarbeiter **Alois Amsüß**, **Johann Böhm**, **Gerald Foltas**, **Alexander Heili**, **Franz Heily**, **Christian Kraus**, **Alios Mang**, **Andrea** und **Michael Schiffer**, **Julius Schlapschy**, **Christian Trollmann**, **Verena Altermann**, **Gerlinde Bichler**. **Monika Silberbauer**, Vizelandesmeisterin 2006 im Halbmarathon.

Kurzzeitig beim ULC Horn waren auch die Topläufer Alois Redl, Manfred Riener, Christian Thalhammer, Andi Hanreich und Karl Benesch.

Der Obmann dieser tollen Truppe **Franz Eidher** veranstaltete in dieser Zeit 15 Weitersfelder Volksläufe, ist Organisator von 16 Waldviertler Laufcups, 10-facher Landeslehrermeister im Straßenlauf, Schmidatalcupsieger 2002, mehrfacher NÖ-Meister im Berglauf in seiner jeweiligen Altersklasse, Mannschaftslandesmeister im Marathon und Halbmarathon.



Spitzengruppe, Sepp Stubenvoll (102), Markus Schimböck (49) und Wolfgang Steininger (53), der spätere Sieger, matchten sich über 10 Kilometer. Walter Naderer (275) und Franz Eidher (203) liefen über 5 Kilometer, wobei Letzterer die besseren Beine hatte und mit knappem Vorsprung siegte. FOTOS: MICHA SCHROEDER

Hinter Wolfgang Steininger (53) ist auch Julius Schlapschy in der Spitzengruppe

Reisen: Jährlich erfolgt eine Busreise nach St.Wolfgang um dort am traditionellen 27 km Lauf „Rund um den Wolfgangsee“ teilzunehmen. Weiters erfolgten Gemeinschaftsreisen nach Rom, Florenz, Triest usw. um nur einige Ziele zu nennen. In den angeführten Städten wurden natürlich auch die angebotenen Läufe bestritten, wo wir als ULC Horn Läufer gute Platzierungen erreichen konnten.



Franz Hörmann (5030) und Fritz Hirschböck – 13.03.2005 in Rom

Christian **Pfeiffer** trat mit seiner Begleitung Roswitha **Baumgartner** als Marathonläufer und Ironman sehr stark in Erscheinung und war unter Anderem in Rom, Budapest, London

Alexander **Frühwirth** ebenfalls ein Ironman-Spitzenmann, mehrmaliger Staatsmeister, mehrmaliger Teilnehmer an der Weltmeisterschaft in Hawaii und Marathonläufer mit ausgezeichneten Platzierungen.



Franz Hametner beim Horner Stadtlauf 2005

Franz Hametner war einst ein Spitzenläufer und betreibt nun den Laufsport als persönlichen Ausgleich zur Erhaltung seiner Gesundheit.

So hat Hametner den jährlichen ULC Horn Heurigen in Grafenberg eingeführt, der von den Mitgliedern gut angenommen und zum Meinungs austausch genutzt wird.

Vorstand: seit 01.3.2006

Obmann: Franz **Eidher**, 2084 Weitersfeld
Gesch. Obmann: Friedrich **Hirschböck**, 3580 Horn
Sportlicher Leiter: Christian **Wagerer**, 3580 Mödring
Schriftführer: Wolfgang **Lachmayr**, 3580 Horn
Schriftf.Stellvtr.: Markus **Gschmeidler**, 3571 Gars/Thunau
Kassier: Gerald **Scheidl**, 3571 Gars/Kamp
Kassier Stellvtr.: Franz **Hörmann**, 3591 Bürgerwiesen
Rechnungsprüfer: Franz **Pfriemer**, 3571 Gars/Kamp
Anton **Wagner**, 3580 Horn

Beiräte: Roswitha **Helwig**, 3580 Horn
Dagmar **Groll**, 2095 Drosendorf
Alois **Amsüß**, 3580 Horn

Der ULC Horn bestreitet folgende Veranstaltungen:

Jährlich den Horner Stadtlauf, den Hospizmodell-Lauf, 2 x im Jahr ein ULC Meeting mit LC Waldviertel Meisterschaft und in der Adventzeit einen Crosslauf durch das Taffatal in Horn.

Trainingsmöglichkeiten sind beim ULC Horn vorhanden:

Jeden Donnerstag Jugendtraining in Weitersfeld, jeden Samstag, SZ 17.00 Uhr, WZ 15.00 Uhr mit Treffpunkt Sporthalle und jeden Sonntag 08.30 Uhr bei der Kaserne Horn.

Kontakte können über das Internet der Union, wie auch unter www.lcWaldviertel.com. hergestellt werden. Weiters können per @ mail hirschi.f@gmx.at weitere Infos eingeholt werden.



**Sektion Jazzgymnastik
1984 – 1994**



*Führungswechsel der Sektionsleitung
seit September 2006*

Christa Lentschig (links im Bild) übergibt die Leitung an Jutta Gröschel

**Sektion Jazztanz
1994 - 2006**





Christa Lentschig

Sektionsleiterin: September 1984 – August 2006

60 Jahre Union Horn – 22 Jahre Sektion Jazztanz, das bedeutet viele Ereignisse, gemeinsame Erlebnisse, ein Kommen und Gehen der Mitglieder, das Wachsen von Freundschaften, Teamgeist, gegenseitiges Akzeptieren und vieles mehr.

Bewegen / bewegt werden / bewegt sein - das ist das, worum es geht. In diesen 22 Jahren Vereinstätigkeit hat es, wie in jeder Gemeinschaft, Höhen und Tiefen gegeben. Ich möchte beides nicht missen, da auch die Tiefen unsere Gruppe geformt und zusammengeschweißt haben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mit mir gelacht, geweint, geschwitzt... haben und dies noch tun, trotz Meinungsverschiedenheiten den gemeinsamen Weg nicht aus den Augen verloren haben, oder auch nur einen Teil dieses Weges mitgegangen sind, denn jede(r) von ihnen hat unsere Gemeinschaft mitgeprägt. Einige sind schon viele Jahre mit dabei, auch Aktive in den „jüngeren“ Gruppen tanzen schon über zehn Jahre. Danke für eure Treue, euren Elan und eure Zielstrebigkeit.

Für mich war es immer schön zu beobachten, wie aus Jugendlichen Erwachsene werden, die voll im Leben stehen. Unsere Tanzgemeinschaft hat vielleicht auch ein wenig dazu beigetragen.

Auf sportlicher Seite standen und stehen mir immer wieder ausgezeichnete Gruppenleiterinnen zur Seite.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Aktiven an (Reihenfolge laut Zeitleiste): Ulli Teng (verh. Dir), Sonja Rössler, Beatrix Rössler (verh. Maier), Claudia Maier (verh. Skogstad), Jutta Gröschel (geb. Tatschl), Margit Sailer, Sabine Urbitsch, Maria Kickingner, Petra Kurz (verh. Schleritzko), Bianca Anderl, Marlene Steinhauser und Petra Kloiber-Bartusek.

Nach so vielen Jahren - in die Jahre gekommen - wird es für mich Zeit, die Sektionsführung abzugeben. Ich bin froh, in Jutta Gröschel eine sehr gute Nachfolgerin gefunden zu haben, die die Sektion Jazztanz sicherlich in meinem Sinne weiterführen wird. Herzlichen Dank auch an Petra Kloiber-Bartusek, die ab Herbst das Training meiner Stammgruppe übernehmen wird.

Ich persönlich bleibe unserer Tanzfamilie auch weiterhin in irgendeiner Form erhalten.

Ich weiß, dass das Leitungsteam unserer Sektion gut miteinander arbeitet und wünsche uns allen, dass wir noch einige Jahre lustvoll miteinander tanzen!

Eure Christa

**„Wenn ich tanze,
finde ich
meine Mitte, dann bin ich ganz.“**

Indianisches Gebet

Unsere Gruppenleiterinnen 1984 – 2006:



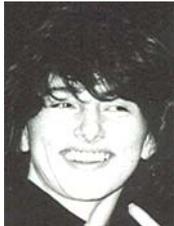
Sonja Rössler
1986/87 – 1987/88
(2 Jahre)



Ulrike Teng (verh. Dirr)
1986/87 – 1987/88
(2 Jahre)



Claudia Maier (verh.
Skogstad)
1987/88 (1 Jahr)



Beatrix Rössler (verh. Maier)
1988/89 – 1990/91
(2 Jahre)



Margit Sailer
1989/90 – 1996/97
(8 Jahre)



Sabine Urbitsch
1991/92 – 1996/97
(6 Jahre)



Maria Kickingner
1998/99 – 2002/03
(5 Jahre)



Petra Kurz (ver. Schleritzko)
2000/01 – 2002/03
(3 Jahre)



Christa Lentschig
1984/85 – 2005/06
(22 Jahre)



Jutta Gröschel (geb. Tatschl)
1988/89, 1991/92 – 2005/06
(16 Jahre)



Bianca Anderl
2004/04 – 2005/06
(3 Jahre)



Marlene Steinhauser
2003/04 – 2005/06
(3 Jahre)



Petra Kloiber-Bartusek
2005/06
(1 Jahr)

Derzeit gibt es in unserer Sektion 5 Gruppen, in denen an die 70 Mitglieder im Alter

von 10 Jahren aufwärts einmal pro Woche 1 ½ Stunden trainieren.

Die derzeitigen Gruppenleiterinnen sind – gereiht nach dem Alter der Schützlinge:

Christa Lentschig
Jutta Gröschel
Bianca Anderl
Marlene Steinhauser
Petra Kloiber-Bartusek



Jutta Gröschel

Sektionsleitung: seit September 2006
Gruppenleitung: seit 16 Jahren

Steckbrief: geboren am 23.9.1966; Absolventin der Handelsakademie Horn,
Mitarbeiterin der Fa Verlag Esterbauer
Mutter eines Sohnes

choreographische und tänzerische Aktivitäten:

- Gründungsmitglied der Sektion Jazzgymnastik 1984
- nunmehr 16 Jahre als Gruppenleiterin der Sektion Jazztanz tätig, Sektionsleiter-Stellvertreterin, Jugendreferentin der Union Horn;
- seit vielen Jahren Referentin in der VHS Horn im Gymnastikbereich, Workshoptätigkeit in Schulen der 10-14 Jährigen im Bezirk Horn;
- tänzerische und choreographische Tätigkeit bei Tanzvorführungen

Aus- und Fortbildung:

- persönliche Weiterbildung bei Workshops in Schielleiten, St. Pölten und Ottenschlag.

Auszeichnungen:

- Sportehrenzeichen der Union Horn in Bronze
- Sportehrenzeichen der Stadt Horn in Silber
- Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich in Bronze



Christa Lentschig

Gruppenleitung: seit 22 Jahren
Sektionsleitung: 1984 – August 2006

Steckbrief: geboren am 2.4.1957, Absolventin des Gymnasiums in Horn, Studium an der UNI – Wien, dipl. Leibeserzieherin, bewegungsanalytische Tanzpädagogin (GTTÖ), Lehrerin an der HLW/BFS Horn und an der FSAD Horn verheiratet, 3 Kinder, seit 27.7.2006 stolze Oma

choreographische - erste Erfahrungen im Afro- und Jazztanz während des

- und tänzerische Aktivitäten:
- Studiums am Uni-Sportzentrums in Wien
 - seit 1990 im Bereich der Lehrerfortbildung (Jazz Dance, Modern Dance, Hip Hop Dance, kreativer Tanz,) am Pädagogischen Institut Niederösterreich (Hollabrunn, Baden, Scheibbs, Zwettl), bei den Horner Tanzwochen und in der Erwachsenenbildung (VHS – Horn) tätig
 - Gruppenleiterin in der Sektion Jazztanz seit 1984, Stellvertreterin des Präsidenten der Union Horn.
 - tänzerische und choreographische Tätigkeit bei Tanzvorführungen, Performance-Erfahrung in Jazz-, Modern- und Contact Dance; Workshoptätigkeit in Schulen der 6-19 Jährigen in Niederösterreich.
- Aus- und Fortbildung:
- jahrelange persönliche Weiterbildung in Jazz Dance, Modern Dance, Contemporary Dance und Contact Dance (Kontaktimprovisation) am USZ Wien, bei den internationalen Sommer- und Wintertanzwochen in Wien, bei Workshops in Linz, Altmünster...
- Auszeichnungen:
- Sportehrenzeichen der Union Horn in Silber
 - Sportehrenzeichen der Stadt Horn in Silber
 - Sportehrenzeichen der Union Niederösterreich in Bronze
 - Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich in Bronze



Bianca Anderl

Gruppenleitung: seit 3 Jahren

Steckbrief: geboren am 20.2.1981, Absolventin der Handelsakademie Horn, Bankangestellte (Sparkasse Horn), in einer Lebensgemeinschaft lebend

choreographische und tänzerische Aktivitäten:

- aktives Mitglied der Sektion seit 1991
- Gruppenleiterin seit 2003
- choreographische und tänzerische Tätigkeit in der Tanzgruppe Qi-Dance (Hip Hop, Streetdance, Show)
- Workshoptätigkeit in Gars – Tanz für Kinder

Aus- und Fortbildung:

- Teilnahme an Workshops im Jazz- und Modern Dance in Schielleiten und Horn



Marlene Steinhauser

Gruppenleitung: seit 3 Jahren

Steckbrief: geboren am 19.7.1983; Absolventin der Höheren Lehranstalt für Tourismus – Krems; Flugbegleiterin; ledig

choreographische und tänzerische Aktivitäten: - aktives Mitglied der Sektion seit 1992
- Gruppenleiterin seit 2003
- Leitung der Mädchengarde der Horner Faschingsgilde seit 3 Jahren

Aus- und Fortbildung: - Ballettunterricht vom 5.-10.Lebensjahr
- Tanzunterricht in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen (Leistungsabzeichen in bronze und silber)
- Teilnahme an Workshops im Jazz- und Modern Dance in Schielleiten und Horn



Petra Kloiber-Bartusek

Gruppenleitung: seit 1 Jahr

Steckbrief: geboren am 21.4.1981 in Brno; Abschluss des Studiums an der Wirtschaftsuniversität; Supervisor für Tschechische Republik in der Administrationsabteilung der Fa Stora Enso Timber AG; verheiratet

choreographische und tänzerische Aktivitäten: - Teilnahme an Tanzkonzerten im Stadttheater Brno, beim Tanzabsolutorium Kunstvolksschule Brno, Jazz- und Modern Dance in Brno / Slowakei
- Auftritte mit der Tanzgruppe Discoteam / Brno (2. Platz WE, Disco Show Duo), Tanzgruppe Ego DMC Brno, Tanzgruppe Magic Free Brno - Professional
- Tournee mit dem Musical West Side Story: Stadttheater Brno, Auftritte in Deutschland, Österreich und Belgien
- Tänzerin im Theaterstück Manželství na družině im Stadttheater Brno
- Mitwirkende bei Produktionen der Tanztheatergruppe Metaffa aus Horn
- Tänzerin in der Sektion Jazztanz seit 2 Jahren
- Lehrtätigkeit in Jahres- und Ferienkursen in Disco Dance für Kinder, Jazz- und Modern Dance für Erwachsene; Tanzkurse in Standard- und Lateinamerikanische Tänze für Jugendliche;
- Leiterin der Tanzgruppe Discoteam (Brno), eigene Kindertanzgruppe in Brno

Aus- und Fortbildung: - tänzerische Ausbildung seit dem 6. Lebensjahr:
1987-1990 Kunstvolksschule
1990-1995 Tanzkonservatorium
1997 Absolutorium 2. Stufe Kunstvolksschule
- Teilnahme an Workshops in verschiedenen Tanzrichtungen in Weyregg am Attersee, in Linz, Tanzstudio an der Wien und in Horn



Katja Pflieger

Finanzreferentin: seit September 2003

Steckbrief:

geboren am 25.5.1978; Absolventin des Gymnasium Horn,
ebenso der Wirtschaftsuniversität Wien – Betriebswirtin;
Mitarbeiterin in einer Steuerberatungsfirma in Wien
- jahrelanger, unermüdlicher Einsatz in und für unsere Sektion
- freundlich und trotzdem sehr bestimmt, wenn es um Geld geht

tänzerische
Aktivitäten:

- aktives Mitglied der Sektion seit 1990
- Teilnahme an vielen Performances, Workshops ...



Verena Mann

Schriftführerin: seit 2004

Steckbrief:

geboren am 21.8.1985; Absolventin der Höheren Lehranstalt für
Mode und Bekleidungstechnik Krems; derzeit Studium der
internationalen Betriebswirtschaftslehre an der UNI Wien
- jahrelanger Einsatz in der Sektion in verschiedenen
Aufgabenbereichen
- zuverlässig, verantwortungsvoll...und immer fröhlich

tänzerische und
choreographische
Aktivitäten:

- Ballettunterricht vom 6.-8. Lebensjahr
- aktives Mitglied der Sektion seit 1994
- Teilnahme an vielen Performances, Workshops ...
- choreographische Gestaltung diverser Balleröffnungen und
Mitternachtseinlagen in Horn, Pulkau und Krems

Unser Führungsteam, das seit Jahren sehr gut zusammen arbeitet, hat seit Herbst 2005 mit Petra Kloiber-Bartusek als Trainerin eine professionelle Bereicherung erhalten.



Christa Gruppe: 2005/06

1.R.v.l.: Kloiber-Bartusek Petra, Mann Verena, Fally Maria, Don Sandra, Frank Christine, Hartl Herbert
2.R.v.l.: Lorenz Karin, Lentschig Christa, Gröschel Jutta, Steinhauser Marlene, Pflieger Katja
Nicht im Bild: Anderl Bianca

Diese Gruppe ist im Durchschnitt 13,5 Jahre aktiv.



Jutta Gruppe: 2005/06

kniend v.l.: Lachmayr Michaela, Hirtl Sandra
 stehend v.l.: Breitenseher Julia, Steinhauser
 Julia, Ableitinger Doris, Nemeth Barbara,
 Popp Karina
 nicht am Bild: Klik Miriam, Kögler Victoria,
 Lang Roswitha, Steininger Sophie

Diese Gruppe ist im Durchschnitt 8,91 Jahre aktiv.



Bianca Gruppe: 2005/06

1.R.v.l.: Tribelnig Viktoria, Steinhauser
 Beate, Riedler Elisabeth, Breitenseher Iris
 2.R.v.l.: Ulmer Ines, Maier Nina,
 Andraschek Julia, Theissl Nike,
 Baumgartner Martina, Hurlt Christina,
 Ableitinger Sandra
 3.R.v.l.: Schimmel Sarina, Klinger Carina,
 Jungwirth Monika, Toifl Anna

Diese Gruppe ist im Durchschnitt 6,0 Jahre aktiv.



Marlene Gruppe: 2005/06

1.R.v.l.: Zach Patrizia, Bäck Lisa-Maria,
 Wagner Iris, Peer Mattäa, Trögl Theresa
 2.R.v.l.: Helwig Elena, Führer Bernadette
 3.R.v.l.: Busta Elisabeth, Schuh Sarah,
 Hammerl Sigrid, Fritz Theresa, Steinhauser
 Viktoria, Weiner Cornelia, Frühwirth Isabel
 Nicht im Bild: Hofbauer Stephanie

Diese Gruppe ist durchschnittlich 3,6 Jahre aktiv.



Petra Gruppe: 2005/06

1.R.v.l.: Frühwirth Katrin, Schreivogl
 Michelle, Leitner-Glaser Liselotte,
 Mayerhofer Marilen, Lachmayr Kristina,
 Pilar Ester
 2.R.v.l.: Riener Anja, Breitschopf Lena,
 Kollobratnik Katja, Rabl Teresa, Gottschall
 Hannah, Warnung Lisa, Engelmann Lena
 Nicht zu sehen: Wögenstein Katrin

Diese Gruppe gibt es nun seit einem Jahr.

Sektion Jazzgymnastik 1984 – 1994.....

1984

- September: Gründung der Sektion Jazzgymnastik mit 24 Aktiven – jeden Freitag Training im Gymnasium , wo auch heute noch 2 Gruppen trainieren

1986, 1987, 1989, 1991, 1993

- große Präsentationen unserer Sektion:

Die Zahl der Aktiven steigt in diesen Jahren von 24 Gründungsmitgliedern bis über hundert TänzerInnen, die in 6 Gruppen trainieren.

- **tänzerische Gestaltungen diverser Veranstaltungen** in Wien und Niederösterreich stehen in diesen Jahren ebenso auf dem Programm wie Präsentationen bei diversen Modeschau-Veranstaltungen
- **Silvester 1989:** die Organisation und Durchführung eines Silvesterballs im Vereinshaus Horn mit ca 800 Ballbesuchern und 46 freiwilligen Helfern und Helferinnen ist eine große Herausforderung für unsere junge Sektion.
- jahrelange Organisation und Bedienung im **Discozelt bei den Horner Festtagen**, um die Finanzen der Sektion aufzubessern

... Sektion Jazztanz 1995 - 2006

1995

- März: tänzerische Umrahmung der 50-Jahr-Feier der Landesunion in der Landessportschule St.Pölten
- Mai: „**10 Jahre Jazztanz**“ – Vereinshaus Horn



- ☉ an drei Abenden lassen wir tänzerisch die vergangenen Jahre Revue passieren, geben aber auch Ausblicke in die Zukunft
 - ☉ Die 4 Gruppenleiterinnen Christa Lentschig, Jutta Gröschel, Margit Sailer und Sabine Urbitsch präsentieren sich mit ihren 6 Gruppen.
 - ☉ Unsere Tanzfamilie zählt heuer 93 Mitglieder.
 - ☉ Moderator Gerhard Lentschig, der seit 1998 unsere Tanz-Performances erklärend begleitet, wird diesmal von zwei ehemaligen Tänzerinnen (Ilse Blie und Ingrid Gennari) charmant unterstützt.
- November: Mitwirkung bei der Narrengala im Vereinshaus Horn und beim Narrenwecken (am Faschingdienstag)
- ### 1996
- November: Teilnahme an der Narrengala im Vereinshaus Horn und Mitternachtseinlage beim Ball in Allentsteig

1997

- November: Teilnahme an der Narrengala im Vereinshaus Horn

1998

- Februar: Horner Mädchengarde beim Narrenwecken

- Mai: **Jazztanz-Gala unter dem Motto „Women“** im Canisiusheim Horn

- ☺ Unser Motto wird heuer doppelt erfüllt: einerseits tanzen nur „women“, andererseits lassen wir uns nur von Melodien inspirieren, die von starken Frauenstimmen gesungen werden.



1999

- Jänner: Autopräsentation im Autohaus Kohout „Beatle“

- November: Auftritt bei der Narrengala im Vereinshaus Horn

2000

- Jänner: Auftritt im Autohaus Kohout

- Mai: **Jazztanz-Gala unter dem Motto „Dancing ,round the world“** im Canisiusheim Horn (unsere Sektion hat 70 Aktive zu verzeichnen)



- ☺ Mit der Musik aus den verschiedensten Ländern und Kontinenten machen wir eine tänzerische Rundreise um den Globus, um letztendlich wieder in Österreich zu landen.

2001

- Februar: Eröffnung und Mitternachtseinlage beim ÖVP-Ball im Vereinshaus Horn

- März: Auftritt beim Landestag der Sportunion Niederösterreich in der Sporthalle Krems mit 3 Gruppen unserer Sektion



2002

- Jänner: Auftritt beim Neujahrsempfang im Vereinshaus Horn

- Mai: **Jazztanz-Gala** unter dem Motto "**Movietime**" im Canisiusheim Horn



- ☺ Auf Grund unseres diesjährigen Mottos stammt die Musik natürlich aus Filmen wie James Bond, Pretty Woman, Eiskalte Engel, Matrix oder Moulin Rouge; die Schützlinge der Gruppenleiterinnen Christa Lentschig, Jutta Gröschel, Maria Kickinger und Petra Kurz ernten vom begeisterten Publikum großen Beifall.
- ☺ Die 98 Aktiven haben wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

2003

- Mai: Auftritt beim Horner Stadtlauf

- November: Mitwirkung bei der Narrengala im Vereinshaus Horn

2004

- Februar: Mitternachtseinlage beim ÖVP-Ball im Vereinshaus Horn

- Mai: unsere Sektion feiert **20 Jahre Jazztanz** in Horn unter dem Motto "**Celebration**" im Vereinshaus

- ☺ Diese Performance ist in zwei Blöcke geteilt; jede Tanzgruppe lässt im ersten Teil die vergangenen Jahre tänzerisch noch einmal aufleben, doch im zweiten überraschen die Tanzgruppen mit neuen, abwechslungsreichen Darbietungen.



- ☺ Die 5 Gruppen (63 Tänzerinnen) unter der Leitung von Christa Lentschig, Jutta Gröschel, Bianca Anderl und Marlene Steinhauser zeigen einmal mehr ihr Können.

2005

- Jänner: alle 5 Gruppen präsentieren sich in der neuen Sporthalle anlässlich der „Handball-Gala“
- Jänner: Halleneröffnung / Neujahrsempfang: Präsentation der ganzen Sektion (über 60 TänzerInnen)



- Februar: Eröffnung des ÖVP-Balls zum Thema „Utopien & Visionen“ durch 6 Tänzerinnen der Stammgruppe



- Faschingdienstag: Teilnahme einer Gruppe der Sektion am Faschingsumzug
- Februar: schulübergreifendes Projekt zu Horn 2009; Tanz zur Hymne - Visionen & Utopien
- März: tänzerische Umrahmung eines multikulturellen Abends im Gymnasium
- Mai: Kunsthausfest - Tanz zur Hymne Utopien & Visionen (6 Tänzerinnen der Stammgruppe)



- Mai: Präsentationen am Tag der Vereine – im Rahmen von Horn 2009
- November: Auftritte im Rahmen der Narrengala 2005 im Vereinshaus

2006

- Mai: **Präsentation der Sektion** im Vereinshaus Horn unter dem Motto „I man i dram“
- ☺ Unsere imitierte Flug-Traum-Reise, kommentiert von Helga Maria Hornbachner, erinnert uns an Träume, wie etwa „asternwülisei“, „nuakastreba“, „wiaoiewu“... und vieles mehr. Wir durchlebten mit unserem begeisterten Publikum unsere Träume auf schwungvolle, ängstliche, aggressive oder auch verträumte Weise.



- ☺ Die Gruppenleiterinnen Christa Lentschig, Jutta Gröschel, Bianca Anderl, Marlene Steinhauser und Petra Kloiber-Bartusek haben ihre Gruppen monatelang für diese Performance – Abende trainiert, und
- ☺ alle 68 Mitwirkenden freuen sich schon auf den nächsten großen, gemeinsamen Auftritt, denn der Applaus ist das Brot des Tänzers.

- Juli: Auftritt beim Heurigen der Horner Handballer
- September: Mitgestaltung bei der 50-Jahr-Feier des Kameradschaftsbundes
- Oktober: Auftritt beim Fest „60 Jahre Union Horn“
- Oktober: Eröffnung und Mitternachtseinlage mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen beim Ball von „Ich bin Ich“

... Fortbildung ...

- Die Gruppenleiterinnen und einige andere Mitglieder der Sektion besuchen Fortbildungen, wie zum Beispiel bei den Internationalen Tanzwochen in Wien, Linz, in der Bundessportschule St. Pölten, in der Bundessportschule Schielleiten und in Ottenschlag.
- Teilnahme an Workshops mit international tätigen Referenten wie: Rusty Lester, Frey Faust, Alain Michigan, Sonja Rössler und Guermo Horta
- Extra Trainings-Tanzwochen für die Stammgruppe (Leitung – Christa Lentschig) sind zu einem fixen Programmpunkt im Jahresablauf geworden.



- 1990-1994 Trainingswochen in der Bundessportschule Schielleiten, in der Landessportschule St.Pölten und in den Bundessportschulen Obertraun und Faak/See.
- August 1994 Gruppenleitertraining in der Bundessportschule Schielleiten
- April 1995 - 2006 Trainingswochen in der Bundessportschule Schielleiten



... Vereinsübergreifende und sonstige Aktivitäten ...

Besuch des „Punschstandl's“ der Rotarier:

Alljährlich in der Adventzeit ist der Besuch beim Punschstand ein Muss für unsere Mitglieder. Zu diesem Zweck wird sogar hier und da die Trainingseinheit früher beendet.



Neujahrsempfang des Bürgermeisters:

Ein jährlicher Fixpunkt sind die Neujahrsempfänge des Bürgermeisters - ein Dankeschön der Stadt Horn an unsere Vereinsfunktionäre.



Die Sektion Jazztanz kooperiert seit einigen Jahren mit anderen Vereinen:

Sektion Jazztanz / Verein „Ich Bin Ich“

- ☺ Neun Menschen mit besonderen Bedürfnissen vom Caritasheim Horn haben sich gemeinsam mit den Tänzerinnen der Sektion Jazztanz am Tag der Vereine 2006 in der neuen Sporthalle präsentiert.
- ☺ Am 20.10.2006 werden die Benützer des Caritasheims Horn gemeinsam mit einer Jugendgruppe den Ball von „Ich Bin Ich“ im Gasthaus Knell eröffnen. Gemeinsam mit Tänzerinnen unserer Sektion gestalten sie die Mitternachtseinlage.

Sektion Jazztanz / Verein „Pegasus“:

- ☺ Die Pferde und deren Reiter präsentierten sich gemeinsam mit einer Jugendgruppe der Sektion Jazztanz bei Tag der Vereine 2004 am Gymnasiumsplatz in Horn.

Sektion Jazztanz / Sektion Handball:

- ☺ Gegenseitige Unterstützung bei Veranstaltungen beider Sektionen.
- ☺ Auftritt der Sektion Jazztanz mit vier Gruppen beim Handballheiligen 2006.
- ☺ Gestaltung von Trainingseinheiten für die zwei ersten Mannschaften durch Jutta Gröschel.

„Jazzwalker“:

Der Jazzwalker ist ein „Wanderpokal“ in Form einer Tafel, auf der alle Ausgezeichneten namentlich und mit Jahreszahl aufscheinen.

Er wurde durch den Anhängerklub der Sektion Jazzgymnastik eingesetzt. Nach dessen Auflösung hat die Sektion Jazztanz diese Tradition bis heute weitergeführt.

Jährlich wird damit eine, in der Sektion Jazztanz sehr aktive Person ausgezeichnet. Kriterien für die Auszeichnung sind: besondere Aktivitäten innerhalb der Sektion und beruflicher Werdegang außerhalb.



Die einzige nicht in unserer Sektion tanzende Person, die den Jazzwalker überreicht bekam, war unser jahrelanger Moderator Gerhard Lentschig, der von 1989 bis 2004 unsere großen Auftritte unterstützte.

Folgende Ausgezeichnete sind auf unserem „Jazzwalker“ zu finden:

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| ☺ 1991 – Beatrix Rössler | ☺ 1992 – Doris Gilli |
| ☺ 1993 – Jutta Gröschel | ☺ 1994 – Christa Lentschig |
| ☺ 1995 – Sandra Don | ☺ 1996 – Sabine Urbitsch |
| ☺ 1997 – Fally Maria | ☺ 1998 – Jutta Gröschel |
| ☺ 1999 – Maria Kickingner | ☺ 2000 – Petra Kurz |
| ☺ 2001 – Katja Pfleger | ☺ 2002 – Gerhard Lentschig |
| ☺ 2003 – Marlene Steinhauser | ☺ 2004 – Bianca Anderl |
| ☺ 2005 – Verena Mann | |



Volleyball



1997 – 1999

Als die Horner Volleyballer noch UVC hießen...

1997/98

In der Saison 1997/98 nahm der UVC Horn, nicht zuletzt dank des Engagements von Gründungsvater Robert Popp, zum ersten Mal an der Volleyballmeisterschaft teil. Von der Anfangseuphorie getragen, konnten die Herren gleich im ersten Jahr große Erfolge erzielen. In der Herbstsaison konnte hinter den landesligaerfahrenen Zweitlern der 2. Rang belegt werden, im Frühjahr wurde der UVC Horn dann sogar Meister der 1. Klasse.

Die Damen belegten sowohl im Herbst in der 1. Klasse als auch dann im Frühjahr in der 2. Klasse den 4. Platz.

1998/99

Im Jahr darauf starteten die Herren sogar mit zwei Mannschaften in die Meisterschaft. Die erste Mannschaft war auf dem besten Weg zum Herbstmeistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Landesliga, ehe ein ungerechtfertigter Protest von Konkurrent Oberwölbling die ungeschlagenen Horner auf den 2. Platz zurückstufte. Aus diesem Grund stieg der UVC Horn im Frühjahr 1999 enttäuscht aus dem Meisterschaftsbetrieb aus. Auch die zweite Herrenmannschaft und die Damenmannschaft lösten sich Ende der Saison auf, und es sollten vier Jahre vergehen bis Christian Pachtrog den Horner Volleyballverein wieder ins Leben rief.

Kader Herren:

Erich Strummer, Markus Poscharnig, Robert Popp, Richard Müller, Rene Drlo, Günther Wieland, Philipp Schneider, Georg Strohmeier, Franz Bruckner, Wolfgang Eisner, Erwin Schneider, Christian Pachtrog, Gerold Schleritzko, Rafael Erdner, Andreas Riederich.

Kader Damen:

Daniela Neuhold, Claudia Jüttner, Birgit Sporrer, Marion Rauscher, Karin Luser, Alexandra Strohmeier, Nicole Brenner, Nicole Reischütz, Sonja Kogler, Irena Teodorovic

1999 – 2003

Nach Auflösung des UVC – Horn während der Meisterschaft 98/99 gab es in Horn weder für Damen noch für Herren die Möglichkeit, im Meisterschaftsbetrieb zu spielen.

Bei den Damen beendeten die meisten Spielerinnen ihre aktive Karriere. Einzig Nicole Reischütz und Daniela Neuhold waren zumindest zeitweilig am Training der Kremser Damen beteiligt. Während Nicole Reischütz aber aus gesundheitlichen Gründen später ebenfalls ausschied, konnte Daniela Neuhold mit Krems und außerdem im Beach -Volleyball mit verschiedenen Partnerinnen beachtliche Erfolge erzielen.

Vom Herrenteam wechselten Robert Popp, Richard Müller, Erich Strummer, Philip Schneider, Christian Pachtrog und Georg Strohmeier zum UVB-Arbesbach, und konnten dort beachtliche Erfolge feiern. Richard Müller schaffte es bis in die 1. Bundesliga, Robert Popp und Georg Strohmeier können auf Einsätze in der 2. Bundesliga zurückblicken, außerdem wurden etliche Landesmeistertitel gefeiert.

2003 - 2006

Der Vater der Idee, den Horner Volleyball wieder aufleben zu lassen war Christian Pachtrog. Quasi im Alleingang kontaktierte er sowohl potentielle (Mit-) Spieler, als auch den Niederösterreichischen Volleyballverband und den Vorstand der Union Horn. Einige andere, hier nicht erwähnenswerte Eigenschaften, vor allem aber sein Engagement, seine Tatkraft und sein Organisationstalent brachten ihm nicht umsonst den Nickname „Hannes Kartnig des Volleyballsports“ ein. Mit einem neuen Name (UVC-Horn statt UVB-Horn) und einem neuen, selbst gestaltetem Logo konnte nun in die sportliche Zukunft gestartet werden.



Mag. Christian Pachtrog



Mag Gerhard Lentschig

Parallel zu den Bemühungen um das Herrenteam, machte sich auch Mag. Gerhard Lentschig für die Neugründung eines Damenteam stark. Durch Engagement und Überzeugungskraft schaffte er es in relativ kurzer Zeit eine große Anzahl von jungen Mädchen bzw. Damen zu motivieren und die nötigen Mittel für ein regelmäßiges Training bereit zu stellen. Er selbst und Mag. Daniela Neuhold standen dem Jungen Damenteam als Trainer zur Seite.

2003/2004

Damen:

In der ersten Saison wurden die Damen von Mag. Gerhard Lentschig und Mag. Daniela Neuhold trainiert.

Ziel war es, einen guten Aufbau für die kommende Meisterschaftssaison zu schaffen. Es gab sehr viele interessierte und begabte Spielerinnen, die versuchen wollten, sich so gut wie möglich für die nächste Saison vorzubereiten. Die Spielerinnen lernten ein Spielsystem, Taktik und natürlich auch die Technik.

Spielerinnen:

Claudia Lentschig, Elisabeth Weiß, Julia Langstadlinger, Sabrina Fuß, Jacqueline Sezka, Katharina Goldberger, Birgit Hager, Claudia Pachtrog, Alexandra Fenz, Beate Steinhauser, Lisa Roithner, Cornelia Deringer, Christina Hurlt, Desiree Pröglhöf, Katrin Reisenhofer, Cornelia Riedmayer, Iris Breitenseher, Sophie Ettenauer, Martina Glanz, Cornelia Kogler, Karin Lorenz, Cornelia Lentschig, Nina Mayer.



Das Horner Damenteam mit neuen Trainingsanzügen

Herren:

Das Herrenteam startete mit einem riesigen Trainingskader in die Herbstsaison der 1. Klasse Waldviertel Nord, wobei nicht alle Spieler für den Meisterschaftsbetrieb angemeldet wurden.



Trainingsspieler:

Ferdinand Stöger, Werner Dintl, Michael Fettingner, Manuel Kaindl, Hannes Strondl, Ronald Rotter.

Meisterschaftsspieler:

Mario Hainböck, Christoph Leitner, Philipp Hofbauer, Erwin Forster, Gerhard Killian, Markus Gröschel, Alexander Breyman, Philip Schneider, Robert Popp, Georg Strohmeier, Christian Pachtrog, Konrad Paumann, Günther Wieland.

Die Horner Herren mit Sponsoren: Cafe Flo – Andi Riederich, SPARK7 – Bianca Anderl

Die Trainingsarbeit in dieser Saison wurde gemeinschaftlich von Philip Schneider und Georg Strohmeier übernommen. Mit einem tollen Einstieg konnte auch gleich souverän der Herbstmeistertitel und damit der Aufstieg in die 2. Landesliga geholt werden. In den Play-Offs war der Sprung in die 1. Landesliga trotz eines Comebacks von Richard Müller aber zu groß.

2004/2005

Damen:

Die Damenmannschaft startete mit sehr vielen interessierten und begeisterten Spielerinnen in die Herbstsaison der 1. Klasse Damen Mitte.

Meisterschaftsspielerinnen:

Claudia Lentschig, Elisabeth Weiß, Julia Langstadlinger, Sabrina Fuß, Jacqueline Sezka, Katharina Goldberger, Birgit Hager, Claudia Pachtrog, Alexandra Fenz, Beate Steinhauser, Lisa Roithner, Cornelia Deringer, Christina Hurlt, Desiree Pröghöf, Katrin Reisenhofer, Cornelia Riedmayer, Iris Breitenseher, Sophie Ettenauer

Trainingsspielerinnen:

Martina Glanz, Cornelia Kogler, Karin Lorenz, Cornelia Lentschig, Nina Mayer

Die Trainings in dieser Saison wurden gemeinschaftlich von Mag. Gerhard Lentschig und Mag. Daniela Neuhold übernommen. Die Damenmannschaft erreichte in der 1. Klasse Damen Mitte den fünften Platz und ist deshalb in die 2. Klasse Damen West abgestiegen.

In der 2. Klasse Damen West stieg das Selbstvertrauen der Damen und somit wurden die Horner Mädchen von Spiel zu Spiel sicherer. Deshalb belegten sie den zweiten Platz der 2. Klasse und qualifizierten sich somit für das Final Four. Im Final Four erreichten dann die Damen einen guten dritten Platz.

Herren:

Das Scheitern bei den letzten Spielen im Frühjahr 2004 hatte auch Auswirkungen auf den Kader der Herrenmannschaft. Robert Popp beendete seine aktive Hallenkarriere und auch einige andere Spieler konnten keine Motivation für eine weitere Meisterschaft finden. Dennoch konnte ein zumindest teilweise schlagkräftiger Kader zusammengestellt werden:

Alexander Breymann, Erwin Forster, Christian Pachtrog, Konrad Paumann, Philip Schneider, Harald Todt, Armin Zach, Siegfried Tutschek, Manuel Kaindl.



Saisonabschluss in Zwettl

Die Trainingsarbeit wurde auch in dieser Saison von Philip Schneider in Kooperation mit Georg Strohmeier durchgeführt. Die Erfolge des Vorjahres blieben aber aus:

Der zweite Platz in der 1. Klasse Herren Mitte bedeutete den Verbleib in der 1. Klasse für die Playoffs. Dort konnte dann lediglich der dritte Platz erreicht werden.

2005/2006

Damen:

Leider mussten einige Spielerinnen ihre Karriere schon nach der ersten Meisterschaftssaison beenden, da sie entweder nicht mehr zu den Trainings kommen konnten oder sehr viel für die Schule machen mussten.

Dennoch gab es noch immer einige interessierte Mädchen, die eine zweite Meisterschaftssaison unbedingt bestreiten wollten.

Meisterschaftsspielerinnen:

Jacqueline Sezka, Sabrina Fuß, Katharina Goldberger, Birgit Hager, Claudia Pachtrog, Christina Hurlt, Alexandra Fenz, Cornelia Riedmayer, Katrin Reisenhofer, Iris Breitensteher, Cornelia Deringer, Sophie Ettenauer, Beate Steinhäuser

Trainingsspielerinnen:

Claudia Lentschig, Ceren Aksoy

Die Trainingsarbeit wurde in dieser Saison vollkommen umgestellt. Die Damen wurden am Dienstag von Erich Strummer und am Freitag von Richi Müller trainiert.

Durch die Umstellung erreichten die Damen in der 1. Klasse den 5. Platz und stiegen somit wieder in die 2. Klasse ab.

In der 2. Klasse belegten die Damen den ersten Platz und sicherten sich somit einen fixen Platz im Final Four.

Im Final Four musste man sich im ersten Kreuzspiel gegen Bisamberg geschlagen geben. Danach mussten die Damen gegen St. Pölten spielen und verloren leider dieses Match auch. Deshalb belegten die Damen somit den 4. Platz im Final Four.

Herren:

Da sich abermals Abgänge im Personalstand bei den UVC-Herren abzeichneten, drohte der Mannschaft abermals ein Ende. Wieder einmal war es Christian Pachtrog, der die rettende Idee hatte: Eine Spielgemeinschaft mit der Sportunion Zwettl.

Kader der Horner Spieler:

Christian Pachtrog, Harald Todt, Manuel Kaindl, Philip Schneider, Christian Pachtrog, Siegfried Tutschek, Georg Strohmeier.



Spielgemeinschaft Horn/Zwettl

Da von Seiten des Verbandes einige Änderungen im Meisterschaftsbetrieb vorgenommen wurden, erhielt die Spielgemeinschaft Horn/Zwettl die Möglichkeit, im Herbst in der neu eingeführten ganzjährigen 2. Landesliga einzusteigen. Im Grunddurchgang im Herbst belegte man unter Trainer Philip Schneider zwar nur den vierten Platz, qualifiziert sich aber gerade noch für das Aufstiegsplayoff in die 1. Niederösterreichische Landesliga. Zu Beginn kann die Horn-Zwettl-Allianz nicht überzeugen, ansteigende Leistungen und äußerster Kampfgeist bringen aber den 2. Gesamtrang in der 2. Landesliga und damit den sicheren Aufstieg in die 1. Landesliga. Erstmals in der Geschichte des Horner Volleyballsports spielt eine Herrenmannschaft (natürlich gemeinsam mit der Sportunion Zwettl) in der höchsten Niederösterreichischen Spielklasse.

Heute

Damen:

Die Damenmannschaft beginnt in der kommenden Saison 2006/2007 in der 1. Klasse Damen Mitte. Ziel ist, dass die Mannschaft ihre Trainingsleistungen bestätigen kann und somit möchten die Damen den Klassenerhalt schaffen.

Meisterschaftsspielerinnen:

Birgit Hager, Katrin Reisenhofer, Cornelia Riedmayer, Iris Breitenseher, Christina Hurlt, Alexandra Fenz, Tanja Surböck, Susi Lausch, Doris Stöger, Melanie Todt, Sonja Glanz, Sophie Ettenauer

Trainingsspielerinnen:

Sabrina Fuß

Die Damen werden in dieser Saison wieder von Erich Strummer trainiert.

Herren:

Die Herrenmannschaft des UVB startet mit der Saison 2006/2007 gleichsam in eine neue Ära. Gemeinsam mit der Sportunion Zwettl spielt man unter Spielertrainer Philip Schneider erstmalig in der 1. Niederösterreichischen Landesliga.

Kader der Horner Spieler:

Manuel Kaindl, Manuel Gschmeidler, Christian Pachtrog, Philip Schneider, Siegfried Tutschek, Harald Todt, Georg Strohmeier.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels noch kein Meisterschaftsbetrieb zugange war, fehlt an dieser Stelle das aktuell passende Mannschaftsfoto.

Veranstaltungen

Neben mehreren Weihnachtsfeiern, den Saisonabschlussfesten und natürlich unseren Heimmatches war es uns erst einmal möglich, einen größeren Event zu organisieren:

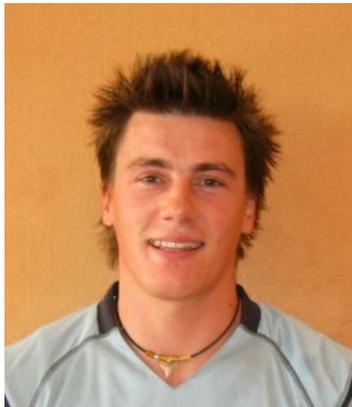
Volleyball-Nationalteam zu Besuch in HORN:



Österreichisches Volleyball-Nationalteam
2005/2006 in Horn

Wir haben es geschafft, das Österreichische Volleyball-Nationalteam in die neue Horner Sporthalle zu bringen, dieses Spiel der 1. Bundesliga gegen Salzburg fand erfreulicherweise auch bei den Zuschauern großen Anklang. Insgesamt haben bei freiem Eintritt rund 450 Zuseher das Spiel verfolgt! Für die kommende Saison ist natürlich wieder so ein Volleyball-Leckerbissen in Horn geplant

Vorstand



Georg Strohmeier
Sektionsleiter



Claudia Pachtrog
Verbandsarbeit Damen



Christian Pachtrog
Verbandsarbeit Herren,
Schriftführer



Birgit Hager
Kassier



Philip Schneider
Pressearbeit

Kontakt

Falls Sie nun neugierig geworden sind und vielleicht auch ein Mitglied der Damenmannschaft möchten werden oder einfach nur so einige Fragen haben, können Sie folgende Personen gerne kontaktieren:

Name	Telefonnummer	E-Mail
Birgit Hager	0676/6505142	birgit_hager7@hotmail.com
Christina Hurlt	0664/2312452	chrislein11@sms.at
Claudia Pachtrog	0664/7653455	pachi087@hotmail.com

Falls Sie jedoch ein Mitglied der Herrenmannschaft möchten werden oder nur einige Fragen haben, können Sie auch hier folgende Personen kontaktieren:

Name	Telefonnummer	E-Mail
Christian Pachtrog	0660/4655461	cpachtrog@hotmail.com
Georg Strohmeier	0660/4607037	getsch_strohmeier@aon.at



Sektion Tischtennis



Vorstellung der Sektion Tischtennis

Die Gründung der Sektion Tischtennis erfolgte im Jahr 1946 und wurde in den ersten Jahren von Prof. Franz Müller geleitet. Wenige Jahre später übernahm Josef Kindl die Leitung und ist mittlerweile schon 49 Jahre Sektionsleiter.

Während dieser Zeit gab es große nationale Erfolge, welche vor allem durch Rudi Weinmann erzielt wurden. Dank der großen Anstrengungen von Josef Kindl konnten immer wieder spannende Turniere und Vergleichskämpfe in Horn veranstaltet werden. Wie bei vielen noch in Erinnerung die großen Weihnachtsturniere oder aber auch niederösterreichische Landesmeisterschaften.

Für diesen tollen Einsatz wurde „Sepp“ Kindl bereits 1989 die Ehrenplakette der Stadt Horn durch Bgm. Rauscher verliehen. Wenige Jahre später wurde ihm sogar das goldene Ehrenzeichen der niederösterreichischen Landesregierung verliehen.



Hr. Kindl mit Bgm. Rauscher



Niederösterreichische Landesregierung
bei Hrn. Kindl

Heute wird Josef Kindl bei der Organisation von den Mannschaftsführern der 4 Kampfmansschaften unterstützt. Weiters ist die Sektion auch bemüht im Internet ständig aktuell und präsent zu sein.

Auf sportlicher Seite wird die Stadt Horn bei den niederösterreichischen Tischtennisvereinen gut präsentiert.

Die größten Erfolge der letzten Jahre waren sicherlich die Siege im „RUNA Landescup“ in den Jahren 1994, 2000 und 2006. Besonders hervorzuheben war der erste Erfolg dieses begehrten Cuppokals.



1994 Runa-Pokal



die glücklichen Gewinner im Jahr 1994: Kaufmann, Schmutzenhofer, Lang und Reiss

Nach einer Durststrecke von 6 Jahren konnten Schmutzenhofer und Kaufmann mit dem Legionär Pötscher erneut den Titel nach Horn holen. Ausgerechnet im Jubiläumsjahr der 60 Jahr Feier der Sport Union Horn schaffte es der Verein einen Cuperfolg zu feiern. Dieses Mal waren es Kaufmann, Schmutzenhofer und Pleßl. Bei den Viertelfinal-, Halbfinal- und Finalspielen waren einige Zuseher aus Horn mitgereist um die Spieler kräftig zu unterstützen.

Dieser neuerliche Erfolg bestätigt die gute sportliche Arbeit des Sektionsleiters und Trainers Josef Kindl.



Sektionsleiter Kindl, Pleßl, Kaufmann, TT-Präsident Blutsch, Schmutzenhofer, Schiedsrichter des Finales

Vereinsführung der Sektion Tischtennis



Sektionsleiter Josef Kindl mit Gattin

Vorstellung der 4 Horner Herren-Mannschaften

RAIBA Horn 1



hinten: Schmutzenhofer, Kaufmann
vorne: Pleßl

Seit der Saison 2002/2003 spielen Kaufmann, Schmutzenhofer und Pleßl in einer Mannschaft. Aufgrund der guten Trainingsbedingungen konnten die drei einige beachtliche Erfolge für den Sponsor RAIBA Horn erringen. Die wichtigsten sind wohl der Meistertitel im Jahr 2003 und somit der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Niederösterreichs. Leider musste man nach 2 Jahren Spielzeit in der Oberliga wieder den Abstieg hinnehmen. Aber gleich im ersten Jahr danach konnte als besonderer Erfolg der Sieg im Landescup verbucht werden.

Für die Zukunft gibt es eigentlich nur ein Ziel:
Der Wiederaufstieg in die Oberliga

SPARKASSE Horn 2



Kollobratnik, Blaim und Seper

Die von der Sparkasse gesponserte Mannschaft Union Horn 2 spielte über viele Jahre souverän im Spitzenfeld der 1. Klasse mit. Im Jahr 2005 konnte sogar der Aufstieg in die Unterliga geschafft werden. Der Abstieg war bis heute abzuwehren.

Aber auch bei den jedes Jahr ausgetragenen Stadtmeisterschaften sind die Spieler von Sparkasse Horn 2 immer im Spitzenfeld zu finden.

FORD LEHR Horn 3



Köpf, Wagner, Teng und Tuller
mit Sponsor Ing. Josef Lehr

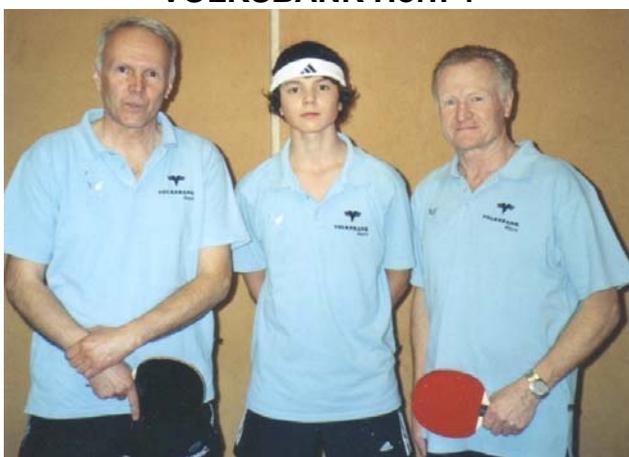
Die Seniorenmannschaft Horn 3 mit Sponsor Ford Lehr Horn ist seit Jahren in der 1.Klasse zu finden. Wobei der ehemalige Stadtmeister Franz Wagner nur als „Joker“ zum Einsatz kommt.

Trotz der geringen Spielpraxis von Franz Wagner ist er immer ein sicherer „Punkteliieferant“.

Die Konstanz der sportlichen Leistung von Köpf, Teng und Tuller ist nur durch konsequentes Training aller drei Spieler möglich.

Sponsor Autohaus Lehr sorgt immer wieder dafür, die Spieler nicht nur sportlich, sondern auch optisch gut aussehen zu lassen.

VOLKSBANK Horn 4



Waltenberger, Salat und Gschwandtner

In dieser Mannschaft werden immer wieder junge Spieler integriert. Im Vorjahr verstärkte Reischütz Alexander, der im Jahr 2006 aus Zeitgründen nicht spielen kann, die Mannschaft der Stammspieler. In der Saison 2006/2007 ist es der junge Salat Bernd, der neben Waltenberger und Gschwandtner in der 2. Klasse um den Aufstieg kämpft.

In dieser Mannschaft sorgt die Volksbank Horn für die nötige Motivation und Einkleidung der Spieler.

Training der Sektion Tischtennis

Das Training findet in der Hauptschule (Turnsaal 1) in Horn statt.



Eingang: Ferdinand Kurz Gasse



Jugend und Senioren:

Montag und Freitag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter Aufsicht von Peter Schmutzenhofer

Herren- und Kampfmannschaften:

Montag und Freitag von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr



Jugendtraining für Schüler der HAK-Horn

Informationen und Kontaktadressen:

Aktuelle Informationen können jederzeit via Internet unter WWW.TISCHTENNISHORN.AT abgefragt werden.

Für persönliche Gespräche stehen Ihnen jederzeit die Trainer der Herrenmannschaften und des Jugendkaders zur Verfügung.

Herrentrainer: Josef Kindl



Josef-Missongasse 21
3580 Horn
Tel.: 02982/2950
e-mail: tischtennishorn@utanet.at

Jugendtrainer: Peter Schmutzenhofer



Zwettlerstraße 1A/8
3580 Horn
Tel.: 02982/20179
e-mail: tischtennishorn@utanet.at

SPORT UNION HORN

Turnen

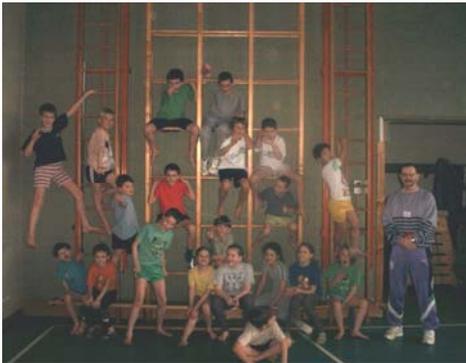


1997

Nach Martin Seidl übernahm Wolfgang Lorenz die Sektion Turnen. Zunächst führte Gerhard Angerer noch eine Trampolingrouppe. Diese Gruppe trat bei gewissen Schulveranstaltungen auf (z.B.: Studentenball).

2000

Nach Gerhard Angerer bauten Jan Gmyrek und Wolfgang Lorenz Kinderturngruppen mit Schwerpunkt „Kleine Ballspiele“ auf. Aus diesen Gruppen, die neben dem Geräteturnen auch ein wenig Leichtathletik betrieben, rekrutieren sich zum Großteil die neuen Handball Nachwuchsguppen.



2003

Im Rahmen des UNION Projekts „Aktiv älter werden“ entstand eine Turn- und Bewegungsgruppe von 50- bis 60-jährigen, die von Wolfgang Lorenz geführt wird.



Hinten v.l.n.r.: Elfriede Starnberger, Hermine Gegenbauer, Renate Fröhlich
Vorne v.l.n.r.: Manfred Gegenbauer, Fritz Starnberger, Stefan Bayer sen.
Nicht im Bild: Waltraut Gabel, Norbert Gabel, Johanna Himmer,
Johann Himmer, Elfriede Schönhacker, Karl Bayer.

2005

Martin Rab übernahm eine Kindergruppe und führte den Schwerpunkt „Zirkus“ ein. Gemeinsam mit einer Kinderturnriege von Wolfgang Lorenz nahm man am Tag der Vereine in der Sporthalle teil.



2005

Christiane Resch-Raab übernahm eine Kindergruppe:

Sektionsleiter

Wolfgang Lorenz
Annagasse 13
3580 Horn
Tel.: 02982 28313
email: wolfgang.lorenz@schule.at

Übungsleiterin

Mag. Christiane Resch-Raab
Josef-Strommer-Straße 31
Tel.: 02982 30241



LA Meisterschaften



Zum Mittelpunkt der Zusammenarbeit entwickelte sich in den letzten Jahren die jährliche Durchführung einer Jugendleichtathletikmeisterschaft.

Grundgedanke

Grundgedanke dabei ist es, die Kinder und Jugendlichen dazu anzuregen, ihr Können in einer Sprint-, Sprung-, Wurf- oder Stoss- oder einer Langlaufstrecke zu messen. Gleichzeitig erfolgt natürlich auch ein Vergleich mit anderen Jugendlichen. Festgehalten werden diese Daten in Urkunden, auf welchen die erbrachten Leistungen sowie der erreichte Rang festgehalten sind. Seine persönliche Leistungssteigerung kann somit jeder bei einer neuerlichen Teilnahme im Jahr darauf feststellen. Außerdem gibt es, wie in der Leichtathletik üblich, Gold-, Silber und Bronzemedailles, wobei aber der ursprüngliche olympische Gedanke des „Dabei sein ist wichtig“ immer wieder in den Mittelpunkt gestellt wird.

Durchführung

Die Veranstaltung findet jährlich im Frühjahr am Sportplatz des Horner Gymnasiums statt. Herrn Dr. Herbert Kefeder sei dafür herzlich bedankt. Die Organisation macht die Union Horn unter der Leitung von Wolfgang Lorenz. Beworben wird hauptsächlich über die Schulen (Direktoren, Turnlehrer), zunächst nur in Horn, mittlerweile im ganzen Bezirk. Natürlich wird auch über NÖN, Stadtnachrichten, Handballzeitung, ...geworben.

An die 400 Kinder wurden bei einer solchen Veranstaltung schon gezählt.

Die Anmeldung erfolgt ebenso hauptsächlich über die Schulen, wobei man versucht, immer mehr die Möglichkeiten des Internets auszunützen. Mag. Erich Dell'Mour arbeitet mit einer Informatikgruppe daran, diesen Weg für die Zukunft zu optimieren.

Bewerbe

Die Bewerbe 60m- bzw. 100m-Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf bzw. Kugelstoß und 1500m- bzw. 3000m-Lauf werden in 6 Altersgruppen durchgeführt, sowohl männlich als auch weiblich.



Kampfrichter

Kampfrichter setzen sich aus Eltern, Union Mitgliedern und Turnlehrern aus dem Ganzen Bezirk zusammen.



Auswertung



Die Daten werden an Ort und Stelle von Mag. Erich Dell'Mour und Mag. Reinhard Erdner elektronisch ausgewertet und sofort in Ranglisten und Urkunden übertragen.

Siegerehrung

Die Siegerehrung wird immer von Mitgliedern des Gemeinderates durchgeführt, der diese Veranstaltung auch unterstützt.



Die Ehrenseite der Sportunion Horn

**Goldenes
Verdienstehrenzeichen der
Republik Österreich**

Dr. Pleßl Ernst 1991
Dir. Führer Edgar 1998

UNION GOLD

Prof. Müller Franz 1959
Goritschan Wilhelm 1979
Kindl Josef 1986
Dr. Steiner Robert 1995
Dr. Pleßl Ernst 1996
Schmudermayer Erich 2000

UNION SILBER

Prof. Müller Franz 1955
Kindl Josef 1963
Goritschan Wilhelm 1965
Kindl Hermine 1979
Kössner Friederike 1979
Kohut Alfred 1979
Kronsteiner Johann 1979
Nistler Rudolf 1979
Dr. Pleßl Ernst 1979
Schmudermayer Erich 1979
Schwarz Robert 1979
Dr. Steiner Robert 1979
Ing. Strommer Heribert 1979
Weinmann Friedrich 1979
Wist Hermann 1979
Fichtinger Josef 1979
Führer Edgar 1986
Lorenz Wolfgang 1986
Schleritzko Franz 1986
Rudolf Josef 1990
Köpf Erich 1996

Teng Ernst 1996
Raab Herbert 1996

**Silbernes
Verdienstehrenzeichen der
Republik Österreich**

Kindl Josef 1981

UNION BRONZE

Prof. Müller Franz 1955
Fichtinger Karl 1955
Zeitlberger Franz 1955
Goritschan Wilhelm 1958
Kindl Josef 1958
Kohut Alfred 1958
Lukesch Franz 1958
Stich Alfred 1958
Fichtinger Josef 1965
Pareis Franz 1965
Teng Ernst 1965
Kindl Hermine 1965
Schwarz Robert 1965
Churanek Rudolf 1965
Nistler Rudolf 1965
Kronsteiner Johann 1965
Ott Franz 1965
Wist Hermann 1965
Zuntner Otto 1965
Ing. Strommer Heribert 1966
Dir. Wernisch Emil 1966
Führer Edgar 1970
Kössner Friederike 1970
Schmudermayer Erich 1970
Dr. Steiner Robert 1970

**Sportehrenzeichen des
Landes NÖ**

Bis 1980 gab es nur eine
Ehrenzeichens.
Ab 1981 wird es in Gold
(G), Silber (S)
und Bronze (B) verliehen.
Dr. Weinmann Rudolf 1975
Kindl Josef 1976
HR Stirling Ferdinand 1977
Churanek Gerhard 1982/B
Churanek Wolfgang 1982/B
Bgm. RR Rasch Hans 1982/S
Kindl Hermine 1987/G
Pareis Franz 1987/S
Schmudermayer Erich 1989/S
Kindl Josef 1991/G
HR Stirling Ferdinand 1992/G
Dr. Steiner Robert 1993/B
Schmudermayer Erich 1995/G
Lorenz Wolfgang 2001/B
Lentschig Christa 2004/B
Gröschel Jutta 2005/B
Raab Herbert 2005/B

**Ehrenplakette
der Stadt Horn**

Goritschan Wilhelm 1984
Ott Franz 1985
Kindl Hermine 1987
Kindl Josef 1989
Dr. Steiner Robert 1990
Pareis Franz 1994

**Ehrenring der
Sportunion Horn**

Weinmann Friedrich 1972
Bgm. RR Rasch Hans 1973
Goritschan Wilhelm 1974
Kindl Hermine 1977
Kindl Josef 1979
Ing. Strommer Heribert 1986

Die Ehrenseite der Sportunion Horn

Vereinsehrenzeichen Union Horn in Gold		Vereinsehrenzeichen Union Horn in Bronze	
Krist Johann	1966	Fally Wolfgang	1966
OStR Prof. Thoma Josef	1966	Murtinger Wolfgang	1986
Lukesch Franz	1966	Pfannhauser Friedrich	1986
Kindl Hermine	1966	Ing. Habesohn Richard	1986
Kindl Josef	1966	Pareis Franz	1986
Weinmann Friedrich	1982	Rudolf Josef	1986
LAbg. Buchinger Kurt	1986	Schleritzko Franz	1986
Dr. Pleßl Ernst	1986	Schmudermayer Erich	1986
Ing. Strommer Heribert	1986	Schwarz Robert	1986
Schmudermayer Erich	1990	Cesak Josef	1986
Pareis Franz	2004	Hirschböck Friedrich	1986
		Lausch Waltraude	1986
		Lorenz Wolfgang	1986
		Nöbauer Gerhard	1986
		Mag. Pavlicek Maria	1986
		Schönhacker Günther	1987
		Seiwald Gerhard	1996
		Sprung Gerold	1996
		Dr. Wagner Gerhard	1996
		Weidinger Gottfried	1996
		Enzenberger Liselotte	1996
		Köpf Erich	1996
		Köstler Rudolf	1999
		Sprung Gerda	1999
		KR Berger Ferdinand	1999
		Berger Peter	1999
		Kaufmann Günter	1999
		Kernstock Hubert	1999
		Kogler Walter	1999
		Magenschab Helmut	1986

Vereinsehrenzeichen Union Horn in Silber		Sportehrenzeichen der Stadt Horn in Gold	
Dir. Altmann Elfriede	1966	Dr. Weinmann Rudolf	1975
Ott Franz	1966	Dr. Pleßl Ernst	1976
Zuntner Otto	1966	Ing. Strommer Heribert	1979
Kronsteiner Johann	1966	Schmudermayer Erich	1976
Kohut Alfred	1966	Schwarz Robert	1979
Stich Alfred	1966	Weinmann Friedrich	1979
Führer Edgar	1966	Kindl Josef	1979
Nistler Rudolf	1966	Sprung Gerda	1986
Wist Hermann	1966	Pareis Franz	1982
Goritschan Wilhelm	1966	Köstler Rudolf	1982
Dr. Pleßl Ernst	1966	Raab Herbert	1986
Dr. Steiner Robert	1966	Kindl Hermine	1986
Teng Ernst	1985	Dr. Steiner Robert	1988
Schmudermayer Erich	1986	Teng Ernst	1988
		Lentschig Christa	1989
		Lorenz Wolfgang	1996
		Köpf Erich	1998
		Lachmayr Wolfgang	1998
		Gröschel Jutta	2001
		Eidher Franz	2001
		Sprung Gerold	2001
		Kaufmann Günter	2001
		Blaim Peter	2003
		Wagner Franz	2004

Die Ehrenseite der Sportunion Horn

**Tischtennisverbandes
in Silber und Gold**

Kindl Josef 1979 S
Kindl Josef 1986 G
Kindl Hermine 1987 S

**Gold. Ehrenring des
NÖ Tischtennisverbandes**

Kindl Josef 1999

**Tischtennisverbandes
in Bronze, Silber und Gold**

Zeitberger Franz 1955 S
Kindl Josef 1961 S
Kindl Josef 1979 G
Kindl Hermine 1961 S
Weinmann Friedrich 1969 S
Pareis Franz 1986 S
Teng Ernst 1986 S
Köpf Erich 1996 B
Seper Walter 1996 B

**Ehrenzeichen des
Österr. Turnverbandes
in Silber**

Enzenberger Liselotte 1988
Nistler Rudolf 1988

**Ehrenzeichen des Österr.
Schachbundes in Gold**

Prof. Müller Franz 1948
Prof. Schlemko Roman 1948
Kaltenbrunner Robert 1948

**Ehrenzeichen des NÖ
Handballverbandes
in Silber und Gold**

Führer Edgar 1978 S
Schmudermayer Erich 1985 S
Lorenz Wolfgang 1998 G
Schmudermayer Erich 2000 G

**Ehrenzeichen des
in Silber
NÖ Skiverbandes**

Sprung Gerda 1988

Funktionäre der Sportunion Horn

Jahreshauptversammlung	Obmann:	Schriftführer:	Kassier:
21.11.1992	Lorenz Wolfgang	Maier Beatrix	Kindl Josef
09.09.1995	Lorenz Wolfgang	Maier Beatrix	Kindl Josef
04.03.1997	Lorenz Wolfgang	Urbitsch Friedrich	Kindl Josef
29.06.1999	Lorenz Wolfgang	Urbitsch Friedrich	Kindl Josef
03.05.2001	Lorenz Wolfgang	Urbitsch Friedrich	Kindl Josef
28.06.2003	Lorenz Wolfgang	Urbitsch Friedrich	Kindl Josef
02.03.2006	Lorenz Wolfgang	Urbitsch Friedrich	Kindl Josef

Jahreshauptversammlung	Obmann-Stellvertreter:	Obmann-Stellvertreter:
21.11.1992	Schmudermayer Erich	Kindl Josef
09.09.1995	Schmudermayer Erich	Kindl Josef
04.03.1997	Kindl Josef	Lentschig Christa
29.06.1999	Kindl Josef	Lentschig Christa
03.05.2001	Kindl Josef	Lentschig Christa
28.06.2003	Kindl Josef	Lentschig Christa
02.03.2006	Kindl Josef	Lentschig Christa

Jahreshauptversammlung	Schriftführer-Stellvertreter:	Kassier-Stellvertreter:
21.11.1992	Pannagel Petra	Schleritzko Franz
09.09.1995	Pannagel Petra	Schleritzko Franz
04.03.1997	Wagner Anton	Schleritzko Franz
29.06.1999	Wagner Anton	Schleritzko Franz
03.05.2001	Wagner Anton	Schleritzko Franz
28.06.2003	Wagner Anton	Schleritzko Franz
02.03.2006	Wagner Anton	Schleritzko Franz

Jahreshauptversammlung	Jugendwart:	Jugendwart-Stellvertreter:
21.11.1992	Gröschel Jutta	Schlager Otmar
09.09.1995	Gröschel Jutta	Schlager Otmar
04.03.1997	Gröschel Jutta	Schlager Otmar
29.06.1999	Gröschel Jutta	Schlager Otmar
03.05.2001	Gröschel Jutta	Schlager Otmar
28.06.2003	Gröschel Jutta	Schlager Otmar
02.03.2006	Gröschel Jutta	Daberger Herbert

Jahreshauptversammlung	Rechnungsprüfer:	Rechnungsprüfer:
21.11.1992	Urbitsch Sabine	Sailer Margit
09.09.1995	Urbitsch Sabine	Sailer Margit
04.03.1997	Steinhauser Hans	Teng Ernst
29.06.1999	Steinhauser Hans	Teng Ernst
03.05.2001	Steinhauser Hans	Teng Ernst
28.06.2003	Steinhauser Hans	Teng Ernst
02.03.2006	Steinhauser Hans	Teng Ernst

Jahreshauptversammlung	Beirat UHC:	Beirat ULC:
21.11.1992		
09.09.1995		
04.03.1997		
29.06.1999		
03.05.2001		
28.06.2003		
02.03.2006	Raab Herbert	Hirschböck Fritz

Ihnen allen ein recht herzliches Dankeschön:

Sponsoren

Firmen

Alpine Mayreder
Malerei Andreas Bauer
DAN Küchencenter
Bäckerei Riederich
Druckerei Berger
EFM Alexander Lang
Fa. Adi Hauer
Fa. Langthaler
Fa. Layer & Graf
Fa. Kwasniok
Fa. Schachtner, Brunn/Wild
Fa. Vyhnalek Pulkau
Fa. Waldschütz Eggenburg
Dachdeckerei Frank
Generali Versicherung
Glaserei Lunzer
Bäckerei Guby
Hafnermeister Freitag
Hainböck Installateur
Hundlinger Bürotechnik
Internorm Genner
Intersport
KIKA
Kunsthause Horn
Lachmayr Robert
Mag. Wolfgang Lentschig
Malerei Scharf
Mosti`s Welt
NÖ Versicherung
Opel Hauer
Spenglerei Pfeiffer
Profi Reifen Horn
Post
Puzerei Allram
Raiba Horn
REMO
Skoda Moser
Sparkasse Horn
Stark Irnfritz
Strassberger
Taxi Wega Vilson
Volksbank Horn
Weidenauer
Ziegelwanger
Zimmerei Höss
Elektro Gschmeidler Horn

Unterstützen regelmäßig die Union Horn:	Stadtgemeinde Horn Vbgm. Karl Amon Widmar Andraschek Reg.Rat. Herbert Chromy DI Hans Hoyos Prim. Dr. Franz Klinser KommR. Manfred Lehr Ing. Josef Lehr Rudolf Nistler Prim..Dr. Leopold Öhlknecht Str.i.R. Franz Pareis Paul Pipelka Str. Erich Schmudermayer Günther Schönhacker DI Gerhard Thüringer Ehrenobmann Friedrich Weinmann Hermann Wist sen. Bgm. KommR. Alexander Klick Gemr.Gerald Schleritzko Rudolf Kittenberger
---	--

Wir möchten uns bei allen jenen entschuldigen, welche wir vergessen haben.
Es liegt dahinter keine Absicht!